

СВІТЛАНА СОТНИКОВА

# КНИГА для ЧИТАННЯ

до підручника німецької мови



ВИДАВНИЦТВО  
**РАНОК**

УДК 821.112.2 (072) = 11  
ББК 81.2НІМ-922  
С67

До підручника “H@llo, Freunde!” 7 (3),  
рекомендованого Міністерством освіти і науки України  
(лист № 1/11-798 від 18.03.2008 р.)

Рецензенти:

*Matthias Цілліх*, лектор Німецької Служби Академічних Обмінів (DAAD), доцент  
Харківського національного педагогічного університету ім. Г. С. Сковороди  
*С. Ф. Корогодіна*, учитель-методист СЗНБК № 45 м. Харкова

Видано за ліцензією ТОВ Видавництво «Ранок»

**Сотникова С. І.**

С67 Книга для читання. До підручника німецької мови «H@llo, Freunde!»  
для 7 класу (друга іноземна мова). — 2-ге вид., випр. і доп. — Х.: Веста:  
Вид-во «Ранок», 2009. — 80 с.

ISBN 978—966—08—2731—8

Книга для читання є складовою навчально-методичного комплексу до підручника німецької мови «H@llo, Freunde!» 7(3). Вона містить тексти, супроводжувані вправами і спрямовані на формування в учнів навичок читання — одного з основних видів мовленнєвої діяльності. Тексти і завдання складені таким чином, щоб активізувати пізнавально-когнітивні процеси, підвищити мотивацію школярів до вивчення іноземної мови.

Для учнів загальноосвітніх навчальних закладів, які вивчають німецьку мову як другу іноземну.

УДК 821.112.2 (072) = 11  
ББК 81.2НІМ-922

ISBN 978—966—08—2731—8

© С. І. Сотникова, 2008  
© М. А. Назаренко, іл., 2008  
© ТОВ Видавництво «Ранок», 2009



# DIE FERIEEN SIND ZU ENDE

## Unverhoffte Begegnung (Несподівана зустріч)

Ein warmer Sommertag im Juli. Jonas fährt mit seinem Fahrrad einen Waldweg entlang. Endlich kann er seinen Rucksack in die Ecke stellen, denn gestern haben die Schüler ihre **Zeugnisse** (шкільні табелі успішності) erhalten. Er **überlegt** (роздумує), **was er** an seinem ersten Ferientag **anfangen soll** (що йому робити). Der Junge denkt an seinen Freund Peter, der mit seinen Eltern in die Türkei geflogen ist. **Ausgerechnet** (came) jetzt, wo sie so ein schönes Baumhaus gebaut haben!

Er fühlt sich **einsam und verlassen** (самотний і покинутий). Zu nichts hat er **Lust** (настрій, бажання).

Jonas **steigt vom Fahrrad ab** (встає з велосипеда). Auf einer bunten Sommerwiese blühen Mohnblumen, Margeriten und Kornblumen.

Jonas lehnt sein Fahrrad an einen Baum und setzt sich in die bunte Wiese. Er beobachtet viele Tiere und Insekten: Käfer, Raupen, Ameisen.

Plötzlich sieht er einen Hasen. Er **hoppelt** (скаче) über die Wiese. Jonas schwingt sich flink auf sein Fahrrad und versucht dem Hasen zu folgen. **Jener** (той) **flitzt** (стрілою мчить, летить) in einen Seitenweg, Jonas **hinterher** (за ним). Aber der Hase ist verschwunden.

Jonas steigt vom Rad, lehnt es an eine Mauer und **sieht sich** um (озирається). Er steht vor einem Tor. Da hört er lautes **Schnauben** (пирхання). Der Junge zieht sich am Tor hoch und blickt in zwei große Pferdeaugen. Das Pony **bleckt** (показує, скалить) seine kräftigen Zähne. Jonas flüstert ängstlich: „Beiß nicht, ich tue dir nichts!“ Das Pony schnaubt, **schüttelt seine Mähne** (трясе гривую) und **trottet davon** (йде геть). Der Junge bemerkt, dass das Fell des Tieres verschmutzt und **struppig** (кошлатий) aussieht.

Plötzlich hört er eine **raue** (хрипкий, грубий) Stimme: „He, Bursche, komm weg. Du willst mir nur meine Kirschen **klauen** (красти)!“ Ein alter Mann kommt heran und **hebt drohend seinen Krückstock** (погрозово піднімає свою палицю). Jonas ruft: „Nein, nein, ich habe nur das Pferd beobachtet, ich will keine Kirschen.“ Schnell springt er vom Tor herunter. Der Alte kommt näher und öffnet dem Jungen das Tor. Langsam kommt das Pony wieder näher. **Sanft tätschelt Jonas dessen Hals** (Йонас ласкаво гладить його шию). „Wem

## Die Ferien sind zu Ende

gehört das Pferd und warum sieht es so schmutzig aus?“, fragt er den alten Mann. Jener antwortet: „Das Tier gehört keinem, **ist zugelaufen** (прибіг, прибився). Ich habe ihn Toni **getauft**.“ (назвав, охрестив)

Das Pony kommt noch näher. Der Alte sagt: „Nun kannst du ihn streicheln, Toni mag dich.“

Der Mann fragt Jonas, wie er hierher gekommen ist. Der Junge erzählt von seiner **Einsamkeit** (самотність), davon, wie traurig er ist. „Weißt du, Junge, ich kann dich verstehen. Früher lebte ich auch allein, bis mir eines Tages das Pony zulief.“

Er führt Toni **an der Leine** (на мотузці, на повіді) über die Wiese, dort lässt er ihn los. Toni galoppiert über die große Wiese. Der alte Mann **schmalzt** (кляцає) mit der Zunge, das Pony **gehört** (слухає) ihm und kommt zurück.

Jonas übt diesen Ton und Toni gehorcht auch ihm!

„So, Jonas, komm, setz dich auf das Pferd, ich halte dich!“ Toni läuft ruhig mit ihm im Kreis.

Später zeigt der Alte dem Jungen **im Schuppen** (у сараї), wie man das Fell Tonis **striegelt** (чистити скребницею) oder **seine Hufe mit einer Kratze säubert** (чистити копита скребницею).

**Mit Eifer** (із завзяттям, старанням) macht Jonas das alles. Er hat seinen Kummer vergessen. Er schaut auf seine Armbanduhr und ruft laut: „Oh weh, ich glaube, jetzt bekomme ich **daheim** (удома) Ärger! Es ist bereits 17 Uhr! Ich soll doch noch einige Lebensmittel für Mutti einkaufen!“

Jonas will sich verabschieden. Der Alte meint: „Warte noch einen kleinen Augenblick. Ich möchte dir noch etwas sagen. Toni und ich freuen uns sehr, wenn du wiederkommst. Zeit hast du ja, solange dein Freund noch nicht wieder von der Reise zurück ist.“ Der Alte weist auf die Kirschbäume und meint: „Du solltest später unbedingt meine Kirschen kosten, ja?“

Jonas **reicht** (протягує, подає) dem Mann die Hand, bedankt sich für alles. Außerdem **verspricht** (обіцяє) er, dass er die beiden bald wieder besucht.

Flink schwingt er sich auf sein Rad, trällert eine lustige Melodie vor sich hin, denn er hat zwei neue Freunde gefunden. Seine Einsamkeit ist vorbei, er freut sich schon auf den kommenden Tag.

*(Nach Silvia Grad)*

# Die Ferien sind zu Ende

## Aufgaben zum Text

- 1 In welcher Reihenfolge kommen die Bilder vor? Nummeriere sie.**



- 2 Wer macht das? Ordne die Wörter den Namen zu. Es gibt mehrere Varianten.**

Schnaubt, fährt Rad, freut sich auf den kommenden Tag, schüttelt die Mähne, säubert die Hufe, schnalzt mit der Zunge, fühlt sich einsam und verlassen, trottet davon, hat seinen Kummer vergessen, beobachtet Tiere und Insekten auf der Wiese, führt das Tier an der Leine, bleckt die Zähne, hat sein Zeugnis erhalten, hat Kirschen im Garten, folgt einem Hasen, gehorcht, striegelt das Fell, trällert eine lustige Melodie vor sich hin, hebt drohend seinen Stock, erzählt von seiner Einsamkeit, lässt das Tier los, tätschelt den Hals des Tieres, macht alles mit Eifer, soll einkaufen gehen, lädt zu sich ein.

Jonas	der alte Mann	Toni

### 3 Ergänze die Sätze mit den Wörtern.

Pony

galoppiert

Toni

einkaufen

Ferientag

Eltern

gehört

- Jonas weiß nicht, was er an seinem ersten \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ anfangen soll.
- Der beste Freund von Jonas ist mit seinen \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ in die Türkei geflogen.
- Hinter dem Tor hört der Junge lautes Schnauben und  
sieht dann ein \_\_\_\_\_.
- Der Alte nennt das Pony \_\_\_\_\_.
- Das Pony \_\_\_\_\_ dem Alten nicht, er ist  
zugelaufen.
- Auf der Wiese \_\_\_\_\_ das Pony.
- Jonas muss nach Hause gehen, denn er muss noch  
*Lebensmittel* \_\_\_\_\_.

## Die Ferien im Zeltlager

Tim ist vor 4 Wochen erst 12 Jahre alt geworden. Heute darf er zum ersten Mal in seinem Leben alleine in Urlaub fahren. Das heißt, natürlich nicht ganz alleine, nur ohne seine Eltern. Er fährt heute in ein Zeltlager und verbringt dort mit 50 anderen Kindern seine Ferien.

Tim ist sehr **aufgeregt** (схвилюваний) und hat auch ein wenig Angst, alleine wegzufahren. Aber er ist auch sehr **neugierig** (зацікавлений), was in den nächsten 3 Wochen geschieht.

Am Morgen vor der Abfahrt ist Tim ganz schnell aus dem Bett. Seine Mutter lacht und sagt: „Na, so **fix** (швидкий) bist du ja **sonst** (в інші дні) nicht, du kleines Murmeltier. Komm, **lass uns** (давай-но) erst einmal etwas frühstücken.“ Tim frühstückt sehr schnell, denn er ist aufgeregt.



## Die Ferien sind zu Ende

Nach dem Frühstück gehen sie zum Auto und fahren zu dem Treffpunkt, wo schon ganz viele aufgeregte Kinder und Mütter mit Tränen in den Augen stehen.

Warum Tränen in den Augen? Mamas **geben** ihre Kinder nicht gerne **her** (віддають), auch nicht wenn sie wissen, dass es ihnen gut geht.

Da hört Tim von weitem: „Heeee, Tim! Halloooo, hier bin ich“, ruft eine Stimme. ‚Oh nein‘, denkt Tim. **‘Hat man denn nicht einmal in den Ferien seine Ruhe** (Невже навіть на канікулах не буде спокою?)’ Das ist Laura, Tims Mitschülerin. Sie sitzt in der Schule genau eine Reihe hinter ihm. Tim konnte in der Schule nirgendwo hingehen, **ohne dass Laura dort früher oder später auch auftauchte** (щоб там рано чи пізно не з’явилась Лаура). Wenn die Jungen Fußball spielen, **können sie dabei Mädchen überhaupt nicht gebrauchen** (їм дівчата взагалі не потрібні).

Laura sagte zwar immer, dass sie recht gut spielen kann, bei drei großen Brüdern. Aber: Mädchen und Fußball?! Wenn sich Tim auf etwas im Zeltlager wirklich gefreut hat, dann war es in aller Ruhe Fußball spielen zu können, und nun das...

Nach diesem Schock **steigt** er mit Jan, seinem besten Freund, **in den Bus ein** (заходять до автобуса). Sie gehen direkt bis ganz hinten durch und setzen sich in die **vorletzte** (передостанній) Reihe, so dass keiner mehr dazu kommen kann. Aber wie das Leben so spielt, Laura setzt sich in die Reihe hinter ihm...

„So ein Mist“, denkt Tim und sieht seinen Freund an. Dann sehen sich die beiden im Bus um, ob es noch einen anderen Platz für sie frei gibt. Aber leider ist der Bus schon so voll geworden, dass sie sitzen bleiben müssen.

„Also“, sagt Jan, „im Zeltlager **werden** wir die schon irgendwie wieder **los** (позбавитися). Lass uns Fußballbilder tauschen.“

Die beiden Freunde holen ihre Fußballbilder aus der Tasche und fangen an zu tauschen.

Plötzlich kommt von hinten eine Hand mit einem ziemlich großen Päckchen Fußballbilder **nach vorn** (наперед). Jan und Tim sehen sich nur mit großen Augen an und verstehen die Welt nicht mehr. Hinter ihnen sitzt doch nur Laura. Aber ein Mädchen und Fußball...?

## Die Ferien sind zu Ende

**Ohne einander ein einziges Wort zu sagen** (не кажучи один одному жодного слова), tauschen sie ihre Bilder und **versuchen** (намагаються) die viele Bilder eine Reihe hinter ihnen nicht zu **beachten**, **obwohl sie die Bilder gerne anschauen wollen** (не звертати уваги, хоча вони залюбки б подивилися на малюнки).

Nach einer fast endlos dauernden Fahrt kommen sie endlich im Zeltlager an. Toll sieht es hier aus, aber etwas ist anders, als es Tim erwartet hat.

„Schön ist es hier, aber irgendetwas stimmt nicht“, sagt er zu Jan.

„Du hast Recht. Wir sind in einem Zeltlager ohne Zelte!“

„KEINE ZELTE! Genau, es gibt keine Zelte.“

Nach kurzer Zeit hat sich dieses Rätsel aber gelöst. Der Leiter des Zeltlagers begrüßt sie herzlich und erklärt, **es ist hier üblich** (тут так ведеться), dass alle ihre Zelte selber **aufbauen** (ставлять). Na, das kann ja lustig werden. Tim und Jan haben noch nie ein Zelt aufgebaut und **haben auch keine Ahnung** (не мають навіть уяви), wie das geht. Der Leiter des Zeltlagers **stellt** Gruppen **zusammen** (складає), die gemeinsam die Zelte aufbauen sollen.

Da Tim und Jan **beieinander** (поруч один з одним) stehen, kommen sie auch in eine Gruppe. Und Laura, die neben ihnen auch gestanden hat, kommt auch in ihre Gruppe.

„Wir werden die wohl nie los!“, **flüstert** Jan Tim **zu** (шепоче).

Jede Gruppe hat ein Zelt und **das Zubehör** (спорядження) bekommen. Aber die meisten Kinder haben noch nie Zelte aufgebaut und warten auf **einen Betreuer** (вожатого). Und nur Laura hat schon mehrmals mit ihrer Familie gezeltet und sie hat den Jungen schnell erklärt, wie sie das Zelt aufbauen können. Zusammen haben sie das gemacht und ihre Gruppe war die erste, die ein Zelt hatte.

So haben die Jungen verstanden, dass Laura ihnen ganz gut helfen kann. Später hat man im Zeltlager auch viele Sportwettbewerbe organisiert, und die Gruppe, **zu der** Tim, Jan und Laura **gehörten** (до якої належали), hat fast immer gewonnen, auch bei einem Fußballspiel, denn Laura hat schon in der Schule in einem Mädchenteam Fußball gespielt. So hat Tim verstanden, dass alles mit Laura ganz gut **klappt** (вдається)!

## Aufgaben zum Text

**1 Was passt zusammen? Trage die Buchstaben in die Kästchen ein.**

- ☐ 1. Zum ersten Mal darf Tim
- ☐ 2. Nach dem Frühstück
- ☐ 3. Tim und Jan sitzen im Bus zusammen,
- ☐ 4. Im Bus tauschen die Jungen
- ☐ 5. Laura ist Tims Mitschülerin und hat
- ☐ 6. Im Zeltlager müssen die Kinder
- ☐ 7. Die meisten Kinder haben früher noch nie Zelte aufgebaut,
- ☐ 8. Zuerst wollten die Jungen Laura loswerden,
- A. und Laura sitzt hinter ihnen.
- B. drei große Brüder.
- C. fährt Tim mit seiner Mutter zum Treffpunkt.
- D. und Laura erklärt den Jungen, wie sie das schnell machen können.
- E. ohne Eltern ins Zeltlager fahren.
- F. aber später haben sie verstanden, dass mit Laura alles gut klappt!
- G. ihre Fußballbilder, und Laura will ihnen auch ihre Bilder zeigen.
- H. ihre Zelte selber aufbauen.

**2 Was ist in den Sätzen falsch? Markiere die Fehler und schreibe die Sätze richtig.**

1. Tim ist erst elf Jahre alt geworden. — \_\_\_\_\_

2. Tim bleibt im Zeltlager vier Wochen. — \_\_\_\_\_

## Die Ferien sind zu Ende

3. Tim frühstückt langsam, er ist ruhig. — \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
4. Ins Zeltlager fahren die Kinder mit dem Auto. — \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
5. Tim und Jan setzen sich in die letzte Reihe im Bus. — \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
6. Laura interessiert sich für Volleyball. — \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
7. Im Zeltlager haben die Kinder viele Zelte gesehen. — \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
8. Laura hat noch nie Zelte aufgebaut. — \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**3 In welcher Reihenfolge kommt das vor? Trage die Nummern in die Kästchen ein.**

- ☐ Jan und Tim steigen in den Bus ein.
- ☐ Viele Mütter stehen da mit Tränen in den Augen.
- ☐ Man hat im Zeltlager viele Sportwettbewerbe organisiert.
- ☐ Im Bus tauschen die Jungen ihre Fußballbilder.
- ☐ Der Leiter des Zeltlagers begrüßt die Kinder und erklärt, dass die Kinder ihre Zelte selber aufbauen müssen.
- ☐ Laura, Tim und Jan kommen in dieselbe Gruppe.
- ☐ Laura will den Jungen ihre Fußballbilder zeigen.
- ☐ Im Zeltlager sehen die Kinder gar keine Zelte.



# WIEDER IN DER SCHULE

## Linus erster Tag in der Schule

Lina wird wach. **Vorsichtig** (обережно) hebt sie den Kopf und schaut auf den Wecker. Es ist 5 Uhr morgens. Plötzlich erinnert sich Lina **daran** (про те), dass heute die Schule beginnt. Leider muss Lina in eine neue Schule. In ein Gymnasium. Das Mädchen wollte nicht in eine neue Schule. Das hat sie der Mama auch gesagt, doch die meinte nur **lächelnd** (посміхаючись): „Du wirst sehen, dass es dir in der Schule **gefallen wird** (сподобається), mein **Engelchen** (янголятко)!“ Da war Lina schon oft traurig. Sie wollte unbedingt mit ihrer Freundin Tanja in eine Klasse. Doch die ging in eine **Hauptschule** (загальноосвітня школа). Tanja sagt, ins Gymnasium kommen nur **Streber** (зубрило). Lina hat das der Mama erzählt, und sie schüttelte nur den Kopf und meinte: „Ach, Tanja weiß doch gar nicht, was ein Gymnasium ist.“ Heiß und kalt wird Lina **auf einmal** (одночас). Sie ist böse auf die Mama und den Papa! „Wie können die nur glauben, **dass ich in eine Schule gehöre** (що я ходитиму до школи), in die nur Streber hingehen?“ Ein paar Tränen rollen Lina über die Augen und dann **fallen ihr die Augen zu** (очі її заплющуються)...

„Lina! Lina, mein Engel! Du willst doch nicht schon am ersten Tag der Schule zu spät kommen?“ Oh Schreck! Jetzt **war es soweit** (час, пора). Lina rennt zur Mama und wirft sich **schluchzend** (схлипуючи) in ihre Arme. Erschrocken fragt die Mama, **was denn los ist** (що трапилося). Da erzählt Lina ihr alles, und die Mama hört zu. Am Schluss sagt sie: „Mein Kind! Es ist nicht schlimm in ein Gymnasium zu gehen! Es ist sogar gut und bedeutet, dass du sehr sehr klug bist!“ „Und die Gymnasiasten sind keine Streber? Und die Hauptschüler sind nicht blöd?“, fragt Lina weinend. „Ach, das stimmt doch gar nicht! **Eigentlich** (власне) sind beide Schulen **gleich gut** (однаково гарні)! Es heißt nicht, dass die Hauptschüler blöd sind!“ „Wirklich?“, fragt Lina unsicher. „Wirklich!“, antwortet die Mama. Da **fasst** Lina **neuen Mut** (набирається духу) und sagt: „Danke, Mama, ich werde mich jetzt anziehen und dann in die Schule gehen!“ Lächelnd **sah** ihr die Mama **nach** (дивилася вслід). **Sobald** (щойно) Lina mit Zähneputzen fertig ist, beschließt sie zu gehen. Die Eltern kommen auch mit. Lina ist etwas nervös. Vor der Schule sieht sie schon viele Kinder mit ihren Eltern. An der Tür hängen drei Listen. Auf der ersten standen die drei Klassen:

## Wieder in der Schule

1a, 1b und 1c. Linas Nachname ist Allagicher, und sie **brauchte nur** bei den ersten Namen **zu schauen** (достатньо було поглянути)... Und tatsächlich! Da ist ihr Name! Auf der Liste der 1a! Da stand es schwarz auf weiß! Lina Allagicher! Sie will sich gerade umdrehen und den Eltern zuwinken, da **stößt** sie mit einem Mädchen **zusammen** (стикається). „Entschuldigung!“, sagen sie sofort beide. Das Mädchen fängt zu lachen an. Ein hübsches Lachen hat sie, findet Lina. Sie versteht, dass das Mädchen nett ist. Sie weiß es einfach. Da sagt das fremde Mädchen mit den langen blonden Haaren: „Hallo. Ich bin Melanie und wer bist du?“ „Äh... Lina!“ „Ah, weißt du schon, in welche Klasse du kommst, Lina?“, fragte Melanie. „Nein... äh, ich meine ja! In die Klasse 1a komme ich, und du?“ Melanie soll auch in diese Klasse gehen! Sofort beschließen die beiden **sich nebeneinander zu setzen** (сісти поруч одна з одною). Nach der Schule gehen die Mädchen zusammen nach Hause. Andere Freunde hat sie auch später gefunden. Zu Hause erzählt sie ihren Eltern über ihre neuen Freunde. Es sind überhaupt keine Streber, sondern einfach ganz normale Mädchen und Jungen in ihrer Klasse. Mama **hat** doch **Recht gehabt** (мала рацію)! Das Gymnasium ist **klasse** (класна, чудова)!

### Aufgaben zum Text

1 Wer hat das gemacht? Schreibe die Namen: Lina, Tanja, Melanie, die Mama.

1. \_\_\_\_\_ wollte zuerst nicht in eine neue Schule.
2. \_\_\_\_\_ hat gesagt, Lina wird es in der Schule gefallen.
3. \_\_\_\_\_ sagt, ins Gymnasium kommen nur Streber.
4. \_\_\_\_\_ sagt: „Es ist nicht schlimm, ins Gymnasium zu gehen.“
5. \_\_\_\_\_ sucht ihren Namen auf der Liste.
6. \_\_\_\_\_ hat ein hübsches Lachen.

# Wieder in der Schule

## 2 Welche Sätze sind richtig (r), welche falsch (f)? Kreuze an.

	r	f
1. Lina hat lange blonde Haare.		
2. Lina will nicht in eine Hauptschule gehen.		
3. Am ersten Schultag erwachte Lina sehr früh.		
4. Linas Freundin hat erzählt, dass in einem Gymnasium nur Streber lernen.		
5. Zuerst hatte Lina keine Angst vor dem Gymnasium.		
6. Linas Mama erklärte ihr, dass Gymnasien und Hauptschulen gut sind.		
7. Linas Name steht nicht auf der Liste der Schüler.		
8. Lina will nicht ins Gymnasium gehen.		

## 3 Finde hier 16 Wörter aus dem Text und markiere sie.

Z	X	F	W	N	H	L	L	A	P	I	U
L	G	Y	M	N	A	S	I	U	M	A	O
W	E	W	A	X	U	T	N	H	E	Y	Z
E	H	G	M	V	P	R	A	R	L	C	H
C	E	W	A	L	T	E	P	F	A	W	T
K	N	Q	C	A	S	B	T	A	N	J	A
E	S	M	Q	C	C	E	W	Z	I	C	G
R	V	B	F	H	H	R	Z	K	E	Q	W
N	M	F	R	E	U	N	D	E	U	T	V
S	Q	V	C	N	L	I	S	T	E	R	B
K	L	A	S	S	E	L	T	E	R	N	N

## Wieder in der Schule

### Tor! (Гол!)

„Es hat alles keinen Zweck.“ Das sagt Erwin sehr oft. Er beginnt mit diesem Satz fast jeden Morgen, wenn seine Mutter ihn weckt. Erwin steht nicht gern auf. Deshalb ist er oft verschlafen und weiß nicht, was er macht. Einmal hat er versucht, sich mit der Zahnbürste die Haare zu kämmen. „Wo bist du nur mit deinen Gedanken?“, fragte ihn die Mutter.

„Unterwegs“, antwortete Erwin und wischte sich die Zahnpasta aus den Haaren.

Er hat immer wenig Lust, etwas zu tun. „Am liebsten bleibe ich im Bett“, sagt er den Eltern, aber sie erfüllen ihm diesen Wunsch nicht.

In der Schule ist es auch nicht anders. Er **verlegt Italien in die Nordsee** (переносить Італію в Північне море) und meint, dass Kolumbus das Ei entdeckt hat. Die Mitschüler lachen immer über seine Antworten in der Stunde. In der Wirklichkeit kann er nichts schaffen, so verlegt er seine großen Taten in die Träume. Am liebsten bleibt er im Bett. Dort fühlt er sich wie ein Held, **besiegt Ungeheuer** (перемагає чудовиськ), reitet auf einem Löwen, landet auf dem Mars. Aber wenn er wach ist, ist er immer **sauer** (незадоволений). Er hat keinen Wunsch in die Schule zu gehen.

Am liebsten träumt Erwin von Fußballspielen, wo er der beste Fußballspieler ist. In Wirklichkeit ist er aber **ein Ersatzkicker** (запасний гравець). Bei den Fußballspielen sieht er nur zu. Aber wenn er allein ist, übt er mit allem, was ihm vor die Füße kommt: mit **Konservenbüchsen** (консервні бляшанки), Kartons, Bierdosen und Zigarettenschachteln. Er spricht nicht viel, aber er **weiß** im Fußball **Bescheid** (знається) wie kaum ein anderer in der Klasse. Er kennt sogar die Schuhgröße von den bekanntesten Fußballspielern.

Erwin wohnt in der Meisenstraße, wo nur Hochhäuser stehen. Einmal **kickt** (б'є) Erwin eine Bierdose vor sich her. **Da stellt er sich vor** (тут він уявляє), er ist im Stadion. Er stürmt los und **ballert** (забиває) die Bierdose gegen ein Fenster im vierten Stock. Das hat eine Frau gesehen, die den ganzen Tag am Fenster sitzt und alles beobachtet, was im Hof geschieht. Sie öffnet ihr Fenster und schreit, so dass fast alle in der Meisenstraße erfahren, dass Erwin eine Fensterscheibe zerschlagen hat.

Erwin hat Angst, er meint, **dass man ihn ins Gefängnis stecken kann** (що його посадять до в'язниці). **Mit zitternden Knien** (з тремтятьчими колінами) kommt er nach Hause und sagt der Mutter: „Ich gehe jetzt für immer ins Bett.“



## Wieder in der Schule

Etwas Gutes jedoch hatte die Sache. Erwins Mitschüler Olle, **der sich für den besten Fußballer hält** (який вважає себе найкращим футболістом), kann sich nicht beruhigen, dass Erwin eine Bierdose in den vierten Stock **befördert hat** (забив).

Ein paar Wochen später findet ein Sportfest in der Schule statt und Olle schlägt Erwin vor, mitzuspielen: „**Die Ehre der Klasse steht auf dem Spiel** (На кону честь класу). Spiel mit!“

Am Morgen des Spiels kann Erwin vor Aufregung nichts essen und nicht träumen. **In der ersten Spielhälfte** (у першому таймі) läuft Erwin wie ein Huhn herum, und die Zuschauer lachen ihn aus, **als er einmal an Stelle des Balls ein Stück Rasen kickt** (коли він одного разу замість м'яча б'є по траві поля). Da liegt plötzlich der Ball vor seinen Füßen. Erwin stürmt los, sieht den Tormann vor sich, schließt die Augen und kickt den Ball mit der ganzen Kraft in Richtung Tor.

Die Zuschauer rufen „Tor!“, er öffnet die Augen und sieht, dass Olle vor Freude **einen Handstand macht** (робить стійку на руках). Seine Mannschaftskameraden laufen auf ihn zu und umarmen ihn. Wie im Fernsehen. Jemand fragt: „Wie hast du das gemacht?“

„Ich habe immer davon geträumt“, antwortet Erwin.

(Nach Herbert Heckmann)

### Aufgaben zum Text

#### 1 Was ist hier falsch? Schreibe die Sätze richtig.

1. Erwin steht immer gern auf. — \_\_\_\_\_
2. Er sagt den Eltern: „Ich spiele am liebsten Fußball.“ — \_\_\_\_\_
3. Er geht gerne in die Schule. — \_\_\_\_\_
4. In seiner Straße stehen viele kleine Häuser. — \_\_\_\_\_
5. Niemand hat gesehen, dass Erwin eine Fensterscheibe zerschlagen hat. — \_\_\_\_\_

**2 Bilde Sätze aus den Wörtern und schreibe sie auf.**

1. lachen, die Mitschüler, immer, seine Antworten, über, in,  
die Stunde. — \_\_\_\_\_
2. die bekanntesten Fußballspieler, sogar, kennen, er, von,  
die Schuhgröße. — \_\_\_\_\_
3. die Schule, ein Sportfest, in, später, einige Wochen,  
stattfinden. — \_\_\_\_\_
4. auslachen, die Zuschauer, in der ersten Spielhälfte,  
er. — \_\_\_\_\_
5. Erwin, davon, immer, geträumt haben. — \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**3 Ergänze die Sätze mit passenden Wörtern aus dem Text. Die markierten Buchstaben bilden das Lösungswort.**

1. Im Bett \_ \_ \_ \_ \_ sich Erwin wie ein Held.
2. Erwin meint, \_ \_ \_ \_ \_ hat das Ei entdeckt.
3. Erwin wohnt in der \_ \_ \_ \_ \_  
\_ \_ \_.
4. Einmal kickt Erwin eine \_ \_ \_ \_ \_ gegen ein Fenster.
5. Eine Frau hat gesehen, wie er die Fensterscheibe  
\_ \_ \_ \_ \_ hat.
6. An einem Tag findet in der \_ \_ \_ \_ \_ ein Sportfest statt.
7. Olle ist Erwins \_ \_ \_ \_ \_.

*Lösungswort:* \_\_\_\_\_

# FREIZEIT UND ERHOLUNG

## Legaus Käfersammlung

Bei gutem Wetter spielt Legau am liebsten im Wald hinter dem Haus von seinen Eltern. Nach einem Regen gibt es dort besonders viele und schöne Käfer. Es gibt immer wieder Käfer, die Legau noch nicht kennt. Immer, wenn er einen Käfer findet, nimmt er eine kleine Schachtel aus seinem Rucksack und packt den Käfer hinein. Er hat eine ganz besondere Ordnung in seiner Käfersammlung: Die gelben Dosen sind für die **Schnellkrabbler** (жуки́в, що швидко повзають), die blauen für die **Bauchkriecher** (тих, які повзають на животі), die roten für die Käfer **mit Hörnern** (з рогами) auf dem Kopf, die grünen für Käfer mit mehr als 6 Beinen, Käfer **mit Flügeln** (з крилами) kommen in die dunkel-grünen Dosen und so weiter. Am meisten mag er die roten Dosen mit den blauen **Streifen** (смуги). Da sind alle Käfer drin, die bunte Punkte auf dem Rücken haben.

Legau hat sehr viele Dosen in ganz vielen Farben und Mustern. Er liebt es, Käfer zu sammeln, und noch schöner ist es, seine Käfersammlung **von Zeit zu Zeit** (час від часу) bei Regen zu Hause **anzuschauen** (роздивлятися) und die Käfer zu füttern. Heute ist wieder so ein Tag **für Betrachtung und Fütterung** (для розглядання та годівлі) von Käfern. All die bunten Dosen liegen auf dem Boden vor seinem Bett. Sie sieht so toll aus, seine Sammlung. Da hat er die Idee, dass er seine Sammlung ja neu sortieren kann. Außerdem kann er auf jede Käferdose ja auch draufschreiben, wann und wo er die einzelnen Käfer gefunden hat. Legau beschließt, **die Schachteln zu beschriften** (підписати коробки) und dann die Käfer einfach in die neuen Dosen zu tun. Aber da versteht er, dass es gar nicht so einfach ist, wenn die Käfer drin krabbeln. Legau denkt kurz nach und legt dann aus seinen Malstiften einen großen Kreis auf den Fußboden und setzt alle Käfer in diesen Kreis hinein. Er beginnt, die Dosen zu beschriften. Er ist noch nicht einmal **mit der Hälfte der Dosen** (з половиною баночок) fertig, und da ruft seine Mutter zum Abendessen. Legau schreibt jetzt schneller. Die Mutter ruft wieder, und immer noch **sind** so viele Dosen **übrig** (залишаються). „Leeeeegauuuuu...“ Ui, Ui, Ui, das ist schon lauter und klingt auch ganz nah. Schell ruft Legau: „Komme schon...“ und schreibt weiter. „LEGAU!“ Er weiß, wenn er jetzt nicht geht, gibt es Ärger. Er steht auf, schaut noch einmal auf den Boden und denkt: „Die Käfer **werden schon nicht aus dem Kreis rauskrab-**

**beln** (не вилізуть з кола). Ich habe ihn doch extra hingelegt“, und geht zum Abendessen. Er isst so schnell, wie er nur kann, **obwohl** (хоча) seine Mutter ihn mehrmals bittet, langsam zu essen. **Es scheint eine Ewigkeit zu dauern, bis** (здається, минула ціла вічність, доки) er wieder auf sein Zimmer darf. Dort kommt dann der riesige Schreck: Nicht nur die Käferdosen sind leer, sondern auch der Buntstiftkreis auf dem Fußboden. **Genau genommen** (точніше) ist auf dem ganzen Boden kein einziger Käfer zu sehen. Turnschuhe, Socken, Spielzeug, Würfel, ja, alles liegt herum. Aber er sieht keine Käfer. Wo sind sie nur hin? Er sucht sie, aber das **vergrößert** (збільшує) nur die Unordnung, und er kann die Käfer nicht finden. Legau ist traurig. Seine schöne Sammlung...

In Gedanken immer noch bei seinen Käfern schläft Legau schließlich ein. In dieser Nacht träumt Legau **davon** (про те), dass er in einem Wald ist und Käfer findet, die noch nie ein Mensch vor ihm gesehen hat. Er träumt so intensiv, dass er im Traum sogar das Krabbeln der Käfer spüren kann. Leider ruft seine Mutter ihn im Traum zum Essen. Immer lauter wird das Rufen. Seine Mutter hat Legaus **Schultern gefasst und schüttelt ihn, bis er wach ist** (трясе за плече, доки він не просинається). Legau macht die Augen auf und merkt, dass er von Käfern geträumt hat, aber dass das Krabbeln echt war. Im ganzen Bett sind überall Käfer, auch auf dem Fußboden, auf den Regalen und am Schrank, die Käfer haben sogar den Weg unter der Tür hindurch bis ins Schlafzimmer der Eltern gefunden. Kurz: Die Käfer sind überall im Haus. Legau findet das ganz lustig, aber seine Eltern schauen so böse. Sie freuen sich nicht so sehr, dass Legau wieder weiß, wo seine Sammlung ist. Im Gegenteil, sie sind sehr ärgerlich, dass die Käfer nun im ganzen Haus rumkrabbeln.

Richtig ärgerlich werden sie aber erst, als sie gemerkt haben, **wie schwer es ist, die Käfer wieder einzufangen** (як важко зібрати жуків). Es dauert Tage und viele Nachbarn helfen Legau. Sie sammeln die Käfer hinter Schränken, unter den Betten, im Kühlschrank, in Gardinen, ja sogar in den Schuhen und der Unterwäsche auf und **setzen** sie wieder im Wald **aus** (випускають). Legau bittet seine Eltern sehr, aber sie erlauben ihm nicht, seine Käfersammlung im Haus zu haben. Sein Vater hat ihm aber versprochen, mit ihm so oft wie möglich nach einem Regen in den großen Wald hinter dem kleinen Haus zu gehen, **um die Käfer dort anzuschauen** (щоб дивитися там на жуків), wo sie sich am wohlsten fühlen: Im Gras, auf Blättern und unter Steinen, einfach draußen in der Natur



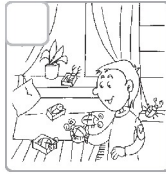
## Freizeit und Erholung

und nicht in kleinen Dosen und Schachteln. So hat Legau jetzt die größte Käfersammlung: Den ganzen Wald!

(Nach Axel Baumgart)

### Aufgaben zum Text

#### 1 Welche Bilder passen zum Text? Kreuze an.



#### 2 Was passt zusammen? Trage passende Buchstaben in die Kästchen ein.

- ☐ 1. Bei gutem Wetter spielt Legau
- ☐ 2. Wenn Legau neue Käfer findet,
- ☐ 3. Für verschiedene Käfer hat er
- ☐ 4. Bei schlechtem Wetter
- ☐ 5. Legau legt die Dosen mit Käfern auf dem Fußboden aus und will sie
- ☐ 6. Er ist noch nicht fertig, und da
- ☐ 7. Nach dem Abendessen
- ☐ 8. Die Käfer krabbeln jetzt
- ☐ 9. Legau will seine Käfersammlung wieder im Haus haben, aber
- ☐ 10. Jetzt ist seine Käfersammlung sehr groß:
  - A. neu sortieren.
  - B. findet Legau seine Käfersammlung nicht mehr.
  - C. packt er sie in eine Schachtel ein.

## Freizeit und Erholung

- D. seine Eltern erlauben das nicht.
- E. betrachtet er die Käfer und füttert sie.
- F. Das ist der ganze Wald.
- G. am liebsten im Wald hinter dem Haus von seinen Eltern.
- H. im ganzen Haus rum.
- I. verschiedene Dosen und Schachteln.
- J. ruft ihn die Mutter zum Abendessen.

### 3 Ergänze die Sätze mit den Wörtern.

Schachtel

böse

im Wald

weg

betrachtet

Natur

Sammlung

Fußboden

1. Nach einem Regen gibt es \_\_\_\_\_ besonders viele und schöne Käfer.
2. Wenn Legau einen Käfer findet, nimmt er eine kleine \_\_\_\_\_ aus seinem Rucksack und packt den Käfer hinein.
3. In seiner \_\_\_\_\_ hat Legau eine besondere Ordnung.
4. Sehr gerne \_\_\_\_\_ Legau seine Käfer und füttert sie.
5. Auf dem \_\_\_\_\_ legt er aus seinen Malstiften einen Kreis und setzt die Käfer hinein.
6. Nach dem Essen kommt er in sein Zimmer, und sieht, seine Käfer sind \_\_\_\_\_.
7. Legau's Eltern sind sehr \_\_\_\_\_, dass die Käfer nun im ganzen Haus rumkrabbeln.
8. Am besten fühlen sich die Käfer nicht in Dosen, sondern in der \_\_\_\_\_.

## Die Überraschung

Marie ist das einzige Kind der Familie und hat nächste Woche Geburtstag. Doch sie kann sich nicht so richtig **darauf** (цьому) freuen, denn sie weiß, dass ihr Traum **wieder nicht in Erfüllung geht** (знову не здійсниться). Sie will sehr reiten lernen und ein eigenes Pferd haben. Doch ihre Eltern können ihr diesen Wunsch nicht erfüllen.

Es ist ein Montagabend. Marie sitzt an ihren Matheaufgaben, aber sie kann sich nicht konzentrieren. Ihr **geht** einfach der Gedanke an ein eigenes Pferd **nicht aus dem Kopf** (не виходить з голови). In diesem Moment kommt ihre Mutter ins Zimmer und wünscht ihr gute Nacht.

Marie träumt von einem schönen weißen Pferd und wie sie an einem Strand entlang reitet. Im nächsten Moment erwacht sie, denn der Wecker klingelt. Marie macht sich für die Schule fertig. Normalerweise fährt sie mit dem Bus, aber heute will sie zur Schule laufen.

Auf einmal hört sie **quietschende Reifen und Geschrei** (як з вищанням гальмують машини та кричать люди). Marie **dreht sich um** (повертається) und **traut ihren Augen nicht** (не вірить своїм очам). Ein schönes weißes Pferd steht auf der Kreuzung (**so wie sie es sich immer erträumt hat**) (саме такий, про якого вона завжди мріяла).

Die Leute laufen in Panik mit Geschrei weg. Marie geht zu dem Pferd hin und beruhigt es. Jemand hat die Polizei gerufen. Ein Polizist **geht auf Marie zu** (підходить) und fragt sie, **ob** (чи) sie weiß, wem dieses Tier gehört. Aber sie weiß es nicht. Der Polizist **ruft alle nächsten Reitschulen an** (телефонує до всіх найближчих шкіл верхової їзди) und fragt, **ob ein Tier entlaufen ist** (чи не втік який-небудь кінь). Es dauert eine Zeit, **da kommt eine Durchsage, dass sich der Besitzer des Tieres gemeldet hat** (і ось приходить повідомлення, що знайшовся володар тварини).

Eine Stunde später kommt er und dankt Marie. Jetzt erst versteht Marie richtig, dass sie doch zur Schule muss, denn sie hat heute einen Mathetest. Doch die Stunde hat schon begonnen und sie weiß nicht, was sie machen soll. Der Besitzer des Pferdes will gerade wieder abfahren, **da fällt ihm auf** (і тут він помічає), dass Marie immer noch da steht. Er fragt sie, ob sie nicht in die Schule muss. Er bringt Marie in die Schule und erklärt der Lehrerin, was passiert ist. Die Lehrerin sagt,

## Freizeit und Erholung

Marie darf den Test nachschreiben. Der Besitzer **bedankt sich** (дякує) noch einmal und geht.

Der Tag vergeht. Marie kommt nach Hause und erzählt ihrer Mutter, was passiert ist.

Jetzt sind es nur noch zwei Tage bis zu ihrem Geburtstag. Ihr Vater soll am nächsten Tag von einer Geschäftsreise aus Frankreich wiederkommen und Marie freut sich schon, ihn wieder zu sehen.

Der nächste Tag kommt und auch ihr Geburtstag rückt näher. Sie erzählt ihrem Vater ganz stolz, was sie erlebt hat. Auch der Vater ist ganz stolz auf seine Tochter. Am Abend sprechen ihre Eltern, wie sie ihre Tochter überraschen können. Ihrer Mutter kommt die Idee, den Besitzer anzurufen und ihn zu fragen, ob er mit seinem schönen Pferd nicht vorbeikommen kann. Und das passiert dann auch. Am nächsten Tag kommt Marie aus der Schule, und zu Hause wartet eine Überraschung auf sie. Sie ist übergelukkig, das weiße Pferd wieder zu sehen. Der Besitzer bietet ihr auch als Geburtstagsgeschenk Reitunterricht an. Und sie kann das Pferd reiten. Das ist der glücklichste Moment und der schönste Geburtstag in Maries Leben überhaupt.

### Aufgaben zum Text

1 Welche Sätze sind richtig (r), welche falsch (f)? Kreuze an.

	r	f
1. Marie hat zwei Geschwister.		
2. Marie besucht einen Kindergarten.		
3. Das Mädchen will sehr ein Pferd haben und reiten lernen.		
4. Meistens geht Marie zur Schule nicht zu Fuß.		
5. Auf der Straße sieht sie ein schönes Pferd.		
6. Marie hat keine Angst vor dem Pferd und beruhigt es.		
7. Die Polizisten haben den Besitzer des Tieres nicht gefunden.		

	r	f
8. Marie schreibt heute in der Schule eine Testarbeit in Biologie.		
9. Am Geburtstag kommt Maries Vater aus Frankreich.		
10. Vom Besitzer des Pferdes bekommt Marie Reitunterricht als Geburtstagsgeschenk.		

## 2 Finde Synonyme im Text.

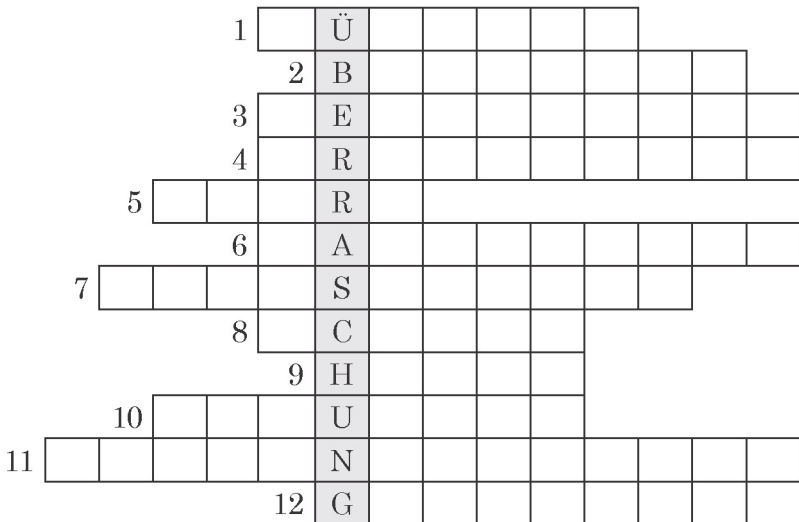
1. Marie hat keine Geschwister. — \_\_\_\_\_.
2. Am Abend denkt sie die ganze Zeit an ihr eigenes Pferd. — \_\_\_\_\_.
3. Meistens fährt sie mit dem Bus, aber heute will sie zur Schule zu Fuß gehen. — \_\_\_\_\_.
4. Ein Polizist kommt zu Marie. — \_\_\_\_\_.
5. Nach einer Stunde kommt er und bedankt sich bei Marie. — \_\_\_\_\_.
6. Am Abend sprechen die Eltern, welche Überraschung sie ihrer Tochter bereiten können. — \_\_\_\_\_.

## 3 Ergänze die Sätze und fülle das Kreuzworträtsel aus.

1. Am Abend kommt die Mutter in Maries Zimmer und \_\_\_\_\_ ihr gute Nacht.
2. Die Polizisten wollen den \_\_\_\_\_ des Tieres finden.
3. Bald hat Marie ihren \_\_\_\_\_.
4. Maries Vater ist auf Geschäftsreise in \_\_\_\_\_.
5. Maries Traum ist ihr eigenes \_\_\_\_\_.

## Freizeit und Erholung

6. Heute muss Marie in der Schule einen Test in \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ schreiben.
7. Der Polizist ruft alle nächsten \_\_\_\_\_  
an und fragt, ob ein Tier entlaufen ist.
8. Nach einer Stunde versteht Marie, dass sie noch zur  
\_\_\_\_\_ muss.
9. Nach der Schule kommt Marie nach \_\_\_\_\_  
und erzählt der Mutter, was passiert ist.
10. Alle Autos halten, Leute schreien, denn auf der \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ steht ein Pferd.
11. Der Besitzer des Pferdes bietet Marie \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ an.
12. In diesem Jahr bekommt Marie das beste Geburtstags-  
\_\_\_\_\_.





# FESTE UND BRÄUCHE

## Peter sucht den Weihnachtsmann

„Papa, wo wohnt eigentlich der Weihnachtsmann?“ „Ach **Blödsinn** (нісенітниця)“, antwortet Papa, „den Weihnachtsmann gibt es doch gar nicht und **jetzt ab ins Bett** (зараз мерщій у ліжко).“ Peter **gehört** (слухає) dem Vater, aber leise weint er trotzdem. Natürlich gibt es den Weihnachtsmann, wie kann er nur so etwas sagen? Im Schlaf hat Peter einen Traum: Es klopft an der Tür. „Herein“, sagt Peter in diesem Traum, die Tür öffnet sich und eine Schildkröte kommt herein. „Hallo, kleine Schildkröte, wie geht es dir?“ „Mir geht es gut, aber dem Weihnachtsmann nicht. Er hat starken Husten und er **hat mich beauftragt** (доручив мені), die liebsten Kinder zu suchen, **die für ihn Geschenke einpacken** (які упаковували б подарунки замість нього).“ „Ich mach das gerne“, antwortet Peter freudig. „Gut, dann nimm **dieses Pulver** (цей порошок) und denke ganz fest an den Weihnachtsmann und schon wirst du vor seiner Tür stehen.“ Peter nimmt das Tässchen mit rosa **Glitzerstaub** (порошок з блискітками) und **streut** (посипає) das Pulver über seinen Körper. Ein paar Minuten später steht Peter vor einem großen Holzhaus mit alten Fenstern. Vor der Tür stehen zwei Engel, die weinen **so stark, dass es Peter das Herz zerreißt** (так, що крають серце Петерові). „Was ist mit euch, liebe Engel Gottes?“ „Ach, der Weihnachtsmann **wird nie fertig werden** (ніколи не впорається) mit den Geschenken. Aber wenn du ihm hilfst, kann er das schaffen.“ Peter nickt und tritt in das Haus hinein. Schon **von weitem** (здаляку) kann er Husten hören und bald steht er vor dem Weihnachtsmann. Er hat einen langen weißen Bart und trägt einen blauen Bademantel. In seiner Hand hat er eine Tasse Tee und seine Nase ist rot. „Hallo, Peter, komm her. Es ist schön, dass du da bist.“ „Ich freue mich auch. Wie kann ich dir helfen, lieber Weihnachtsmann?“ „Gehe einfach **den Gang entlang** (уздовж коридору) in den großen Raum und lies die Liste vor, wer welche Geschenke erhält.“ „Gerne, lieber Weihnachtsmann.“ Peter macht seine Aufgabe wie ein Weltmeister. Er liest die Wünsche von Kindern: von Anne, Carlo oder Tim und **entscheidet** (вирішує), welche Puppe oder welches Auto für welches Kind ist. Der Junge packt die Geschenke ein. So hat Peter dem Weihnachtsmann sehr gut geholfen. **Zum Schluss** (насамкінець) schenkt der Weihnachtsmann ihm einen

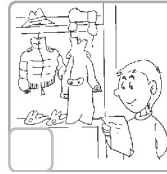
## Feste und Bräuche

wunderschönen Schal und Peter **ist so erfreut und glücklich, dass er ganz rosig im Gesicht ist** (навіть почервонів від радості).

„Hallo, Peter, aufwachen, Frühstück ist fertig.“ Peters Mutter steht an seinem Bett. Peter ist traurig, dass das alles nur ein Traum war. Es will schon weinen, aber da entdeckt er rosa Glitzerstaub auf seinem Schlafanzug. Hat er das alles vielleicht doch nicht geträumt?

### Aufgaben zum Text

#### 1 In welcher Reihenfolge kommen die Bilder vor? Nummeriere sie.



#### 2 Errate die Anagramme und trage die Wörter ins Kammrätsel ein.

- (ERPET) \_\_\_\_\_ fragt seinen Vater, wo der Weihnachtsmann wohnt.
- An (IWEAHHCTNEN) \_\_\_\_\_ bekommen alle Kinder Geschenke vom Weihnachtsmann.
- Der Vater sagt, Peter soll ins (ETTB) \_\_\_\_\_ gehen.
- Die Schildkröte sagt, der Weihnachtsmann hat starken (USHETN) \_\_\_\_\_.
- Der Weihnachtsmann sucht Kinder, die für ihn (EHGSKECNE) \_\_\_\_\_ einpacken.
- Peter streut das (ULPERV) \_\_\_\_\_ über seinen Körper.
- Vor der Tür des Hauses sieht Peter zwei (EGLNE) \_\_\_\_\_.

## Feste und Bräuche

8. Der Weihnachtsmann hat eine Tasse (ETE) \_\_\_\_\_ in der Hand.
9. Peter macht alles wie ein (ELWMEITERST) \_\_\_\_\_.
10. Peter bekommt ein Geschenk vom Weihnachtsmann und ist ganz rosig im (ESIHTGC) \_\_\_\_\_.
11. Am Morgen sieht Peter rosa (LGZTERIUBSAT) \_\_\_\_\_ auf seinem Schlafanzug.

1		E									
2		E									
3		E									
4					E						
5		E									
6					E						
7		E									
8		E									
9		E									
10		E									
11						E					

### 3 Was passt zusammen? Trage die Buchstaben in die Kästchen ein.

- ☐ 1. Der Vater von Peter sagt,
- ☐ 2. Jemand klopft an der Tür,
- ☐ 3. Die Schildkröte sucht Kinder,
- ☐ 4. Die Schildkröte gibt dem Jungen
- ☐ 5. Der Weihnachtsmann ist krank,
- ☐ 6. Peter geht den Gang entlang

## Feste und Bräuche

- A. die für den Weihnachtsmann Geschenke einpacken.
- B. es gibt keinen Weihnachtsmann.
- C. er hustet und hat eine rote Nase.
- D. ein Pulver, und er streut es über den Körper.
- E. und wählt Geschenke für Kinder.
- F. und eine Schildkröte kommt herein.

### Der doppelte Weihnachtsmann

Bald ist Weihnachten. Helene und ihre Mutter schmücken den Weihnachtsbaum und das Zimmer.

„Mama, warum ist Papa bei Weihnachten nie da?“, fragt Helene und stellt den Weihnachtsengel auf das Fensterbrett. Die Mutter sagt nichts. Helene nimmt den Schmuckkarton und stellt ihn auf den Wohnzimmertisch. Sie schmückt den Tannenbaum und fragt noch einmal: „Mama, wieso ist Papa bei Weihnachten nie da?“

Die Mutter geht in ihr Zimmer und sieht ihren Mann auf dem Bett sitzen. „Ist etwas passiert?“, fragt die Mutter. Da sieht sie einen Zettel. Auf dem Zettel steht:

„Hallo, Papa!

Ich will wissen, warum du bei Weihnachten nie da bist. Niemand beantwortet mir diese Frage.

Ich glaube, es wird besser sein, wenn ich nach Weihnachten zu Oma ziehe.

Deine Helene“

Die Mutter setzt sich an **die Bettkante** (край ліжка) und weint. Am Abend warten Papa, Mama und Helene auf den Weihnachtsmann. Doch es kommt niemand. Da springt der Vater auf und zieht sich als Weihnachtsmann um. Dann läuft er wieder zurück.

„Mama! Er kommt!“, ruft Helene. Der verkleidete Vater kommt in die Küche. Aber da klingelt es an der Tür. Die Mutter öffnet die Tür und – wen sehen sie? Da steht ein zweiter Weihnachtsmann. Der Vater läuft zur Tür. Beide lachen. Dieses Fest haben sie „das Fest vom doppelten Weihnachtsmann“ genannt. Und Helene will nicht mehr **von zu Hause** (з дому) wegziehen.

# Feste und Bräuche

## Aufgaben zum Text

### 1 Verbinde Antonyme.

aufstehen	öffnen
antworten	Vater
ein Geschenk bekommen	gut
	fragen
wegziehen	sich anziehen
weinen	zumachen
Mutter	etwas schenken
lachen	sich setzen
sich ausziehen	zurückkommen
schlecht	

### 2 Kreuze die richtige Aussage an. Die jeweiligen Buchstaben bilden das Lösungswort.

- Helene und \_\_\_\_\_ schmücken den Weihnachtsbaum und das Zimmer.  
 D) ihr Vater  
 F) ihre Mutter  
 A) ihre Oma
- Helene fragt, warum \_\_\_\_\_ bei Weihnachten nicht da ist.  
 K) ihre Mutter  
 E) ihre Oma  
 R) ihr Vater

## Feste und Bräuche

3. Der Vater hat einen Zettel von \_\_\_\_\_ gelesen.
  - A) Helene
  - B) der Mutter
  - I) der Oma
4. An Weihnachten wartet die Familie auf \_\_\_\_\_.
  - K) die Oma
  - H) den Vater
  - G) den Weihnachtsmann
5. Es klingelt, und vor der Tür steht \_\_\_\_\_.
  - L) der verkleidete Vater
  - E) noch ein Weihnachtsmann
  - J) Helene
6. Nach Weihnachten \_\_\_\_\_.
  - I) will Helene von zu Hause wegziehen.
  - N) will Helene von zu Hause nicht mehr wegziehen.
  - R) zu ihrer Oma wegziehen.

*Lösungswort:* \_\_\_\_\_

### 3 **Antworte auf die Fragen.**

1. Wann ist das passiert? \_\_\_\_\_.
2. Wohnt die Oma mit Helene zusammen? \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_.
3. Warum will Helene wegziehen? \_\_\_\_\_.
4. Warum weint die Mutter? \_\_\_\_\_.
5. Wer kommt an Weihnachten verkleidet in die Küche?  
\_\_\_\_\_.
6. Wer klingelt an der Tür? \_\_\_\_\_.
7. Wie nennt man in dieser Familie dieses Weihnachtsfest? \_\_\_\_\_.



# WIR FEIERN GERNE

## Ein Elefant zum Geburtstag

Heute hat Jan seinen Geburtstag. Es ist sechs Uhr morgens, die Sonne geht langsam auf. Jan steht auf und geht ins Bad. Er zieht sich an, die Mutter hat ihm seine besten Sachen hingelegt. **Eigentlich würde er lieber** (власне він краще б) heute im Garten spielen. Jan spielt sehr gerne allein, **er hält nicht viel von Geburtstagen** (дні народження не такі вже й важливі для нього). Da kommen dann die Nachbarskinder und spielen mit seinen Spielsachen. Freunde, na ja, so richtige Freunde hat er nicht.

Jan läuft zur Haustür und öffnet sie. Angenehme Luft, sagt er sich. Waldmanns, oder sagen wir besser Jan Waldmann, der hier die Hauptrolle spielt, läuft in den großen Garten. Die Waldmanns, seine Familie, bewohnen ein eigenes Haus mit Garten auf einem Hügel vor der Stadt. Am Haus gibt es noch einen großen Gemüsegarten und viele Blumen.

Jan **besteigt die Leiter zu seinem Baumhaus** (піднімається по драбині до свого будиночка на дереві), das der Vater ihm letztes Jahr gebaut hat. Jan ist eigentlich kein kleines Kind, er hat so seinen eigenen Kopf. In der Schule, er ist in der vierten Klasse, **hält er sich ziemlich zurück** (він досить стриманий). Jan ist von Natur aus sehr kreativ. Er malt sehr viel, nicht nur in der Schule. Am liebsten malt er auf dem Hof und auf der Straße. Jan liebt Elefanten, er malt ständig Elefanten – groß, größer und noch größer. Seinen größten Elefanten hat er auf dem Hof gemalt, dafür brauchte er zwei Packungen Kreide.

Seit ein paar Tagen ist ein Zirkus in der Stadt. Heute am Geburtstag will der Vater mit der ganzen Familie dorthin.

Jan denkt, **was er wohl geschenkt bekommt** (які подарунки йому подарують). Neun Uhr, Frühstück. Es gibt Ei und Marmelade, Erdbeermarmelade. Danach läuft Jan hinüber zu Oma und Opa ins Nachbarhaus. Die Großeltern begrüßen ihn, die Oma streicht ihm übers Haar. Jan mag die beiden sehr.

„Opa, darf ich Luise sehen?“, Luise ist Jans liebstes Kaninchen. Beide gehen in den Garten zum Kaninchenstall. Opa öffnet das Gitter und Jan streicht Luise übers Fell. Jan spielt gern mit dem Tier auf dem Arm. Mit dem Kaninchen und den Großeltern vergeht der Vormittag **wie im Flug** (дуже швидко).

## Wir feiern gerne

Zwölf Uhr, Mittagessen. Es gibt Jans Lieblingsspeisen. Alles schmeckt sehr gut! Am Nachmittag kommen die Gäste. Es ist zwei Uhr. Die Mutter fährt eine Riesentorte auf, mit zehn Kerzen. Jan **bläst alle auf einmal aus** (задуває всі свічки відразу). Die Gäste klatschen. Er packt sich gleich zwei Stücke auf den Teller. Es gibt Kakao und für die Erwachsenen Kaffee. Um drei Uhr fahren alle zum Zirkus. Geschenke, ja Geschenke gibt es auch, aber später. Jan ist schon ganz enttäuscht, er hat sie eigentlich schon früher erwartet!

Der Zirkus, na ja der Zirkus!

Sie kommen zum Eingang, da steht ein großer Elefant. Jan ist begeistert und strahlt. Der Vater **zeigt die Eintrittskarten vor** (показує вхідні квитки) und sie gehen ins große Zelt von Zirkus Barum. Ein Clown **tritt auf** (виступає), Jan lacht übers ganze Gesicht. Der fällt aber auch immer hin, der Clown, ha ha!

Dann kommen verschiedene Dressuren mit kleinen und großen Tieren. Elefanten, tatsächlich Elefanten. Jan lacht über das Elefantensbaby. So ein süßes Ding! Es **hält sich am Schwanz seiner Mutter fest und tapst immer hinterher** (тримається за хвіст своєї матері й тупає слідом за нею).

Nach der Vorstellung ist Tierschau. Jan begrüßt den kleinen Elefanten und reicht ihm ein Stück Brot. Der Kleine **tätschelt** (ласкаво гладить) seine Hand und **stupst Jan mit dem Rüssel** (штовхає Яна хоботом). Jan ist überglücklich, das ist eine echte Freude, so beginnt eine echte Jan-Elefantenfreundschaft. Der Direktor hat die beiden entdeckt und **kommt auf sie zu** (підходить до них). „Wie heißt der Kleine?“, fragt Jan. Der Direktor: „Friedolin, unser Bester!“ Jan: „Friedolin ist ein toller Name. Darf ich ihn morgen wieder besuchen?“ „Ja. Und du kannst auch morgen bei den Vorbereitungen zu unserer neuen Show zusehen.“

Dann gehen die Waldmanns mit ihren Gästen nach Hause und der Geburtstag nimmt seinen Lauf. Jan freut sich zwar auch über die neuen Spielsachen, aber eigentlich war doch diesmal das Erlebnis mit dem kleinen Elefanten sein schönstes Geburtstagsgeschenk.

(Nach Jens Große-Brauckmann)

## Aufgaben zum Text

- 1 Wann ist das? Trage passende Nummern der Sätze in die Tabelle ein.**

Am Morgen	Am Vormittag	Am Mittag	Am Nachmittag

1. Jan steht auf und geht ins Bad.
2. Jan geht zu seinen Großeltern.
3. Die Familie und die Gäste sehen die Vorstellung im Zirkus.
4. Die Mutter bringt eine große Torte und Jan bläst die Kerzen aus.
5. Jan wäscht sich und zieht sich an.
6. Die Familie isst zu Mittag.
7. Nach der Vorstellung ist eine Tierschau.
8. Jan steigt zu seinem Baumhaus.
9. Die Gäste kommen.
10. Jan spielt mit dem kleinen Elefanten.
11. Jan spielt mit dem Kaninchen.
12. Waldmanns frühstücken.
13. Die Familie und die Gäste fahren zum Zirkus.

- 2 Ergänze die Sätze mit den Wörtern aus dem Text.**

1. Es ist sechs Uhr morgens, die \_\_\_\_\_ geht auf.
2. Die Nachbarskinder kommen und spielen mit seinen \_\_\_\_\_.
3. Am Haus gibt es einen Gemüsegarten und viele \_\_\_\_\_.
4. Jan malt immer \_\_\_\_\_, er liebt sie.
5. Jans liebstes Kaninchen heißt \_\_\_\_\_.

## Wir feiern gerne

6. Am \_\_\_\_\_ kommen Gäste.
7. Um \_\_\_\_\_ Uhr fahren alle zum Zirkus.
8. Im Zirkus lacht Jan über das \_\_\_\_\_.
9. Der kleine Elefant heißt \_\_\_\_\_.
10. Jan will den Elefanten am nächsten Tag wieder \_\_\_\_\_.

### 3 Finde hier 17 Wörter aus dem Text und markiere sie.

W	Q	Z	F	T	I	E	R	S	C	H	A	U
F	R	I	E	D	O	L	I	N	K	M	L	H
R	Ü	R	L	H	K	E	R	Z	E	N	U	R
E	S	K	L	S	C	F	A	M	I	L	I	E
U	S	U	W	X	G	A	R	T	E	N	S	V
N	E	S	M	K	A	N	I	N	C	H	E	N
D	L	J	Z	M	I	T	T	A	G	P	Q	M
E	V	O	R	S	T	E	L	L	U	N	G	Z
Y	X	C	V	J	A	N	Q	W	B	O	P	A

## Omas Osterkorb

„Was machen wir Ostern?“, fragt Mona.

„Wir fahren zu Oma nach Kassel!“, sagt Papa.

„Oh“, sagt Mona. „Können wir nicht zu Hause bleiben?“

„Bitte“, sagt Jan. „Zu Hause ist es viel schöner.“

„Oma hat keinen Garten“, sagt Mona. „Bei Oma ist es langweilig.“

„Aber Oma ist Ostern allein. Sie freut sich, wenn wir kommen“, sagt Papa.

„Wir waren schon lang nicht mehr bei ihr“, sagt Mama. „Wenn wir nicht kommen, denkt sie vielleicht, wir haben sie vergessen.“

„Wir vergessen sie nicht“, sagt Mona. „Wir könnten ein Päckchen schicken.“

„Oma vergisst immer alles. Sie vergisst, wo ihre Brille ist, sie vergisst ihren Schlüssel, sie vergisst, welcher Tag ist. Sogar meinen Geburtstag hat sie vergessen“, **beschwert sich** (скажиться) Jan.

## Wir feiern gerne

„Meinen auch“, sagt Mona. „Oma ist fast achtzig“, sagt Papa. „**Da kommt es vor, dass man vergesslich wird** (у цьому віці буває таке, що людина стає забудькуватою). **Als** (коли) Oma so klein war wie ihr, hat sie auch nichts vergessen.“

„Ich denk' immer an alles“, sagt Jan stolz. „Neulich hab' ich dem Papa gesagt, dass er vergessen hat, **die Scheinwerfer auszumachen** (вимкнути фари авто). **Sonst wäre am nächsten Tag die Autobatterie leer gewesen** (Інакше б наступного дня сів акумулятор!)“

„Ich werd' eben auch alt“, sagt der Papa und **boxt Jan lachend in die Seite** (сміючись, штовхає Яна в бік). „Los, jetzt hilf mir beim Autowaschen!“

**Am Gründonnerstag wird gepackt** (У Чистий четвер родина упаковує печі). Auf dem Flurtisch steht ein großer Korb. Der ist für Oma. Es sind Ostereier drin, ein Buch, ein Pulli, ein Osterkuchen und noch andere Kleinigkeiten.

„Passt auf, dass der Hund nicht an den Kuchen kann!“, ruft Mama aus der Küche.

Jan stellt den Korb in die Ecke auf die Kommode.

„Vergiss ihn **nachher** (пізніше, потім) nicht“, **warnt** (попереджає) Mona.

„Ich doch nicht“, sagt Jan.

Es ist wie immer vor der Abreise:

„Wo ist der Föhn? Wo ist der Ball? Wo ist mein Teddy? Wo sind meine Kassetten? Wo ist mein neues T-Shirt?“

Nichts ist, wo man es sucht! Dann ist auch noch der Hund weg. Am Ende **blieben** (залишилися б) Papa und Mama auch am liebsten zu Hause.

„**Los, beeilt euch** (нумо, поспішайте). **Wir sollten schon längst da sein** (ми вже давно мали б бути там)“, **drängelt** (квапить) Papa.

Endlich sind alle startbereit. Papa geht zum Telefon. Er wählt Omas Nummer und sagt: „Wir kommen! In drei Stunden sind wir da!“

„Was? Heute schon? Ist heute schon Gründonnerstag?“, fragt Oma überrascht.

Papa **wirft** Mama **einen viel sagenden Blick zu** (кидає багатозначний погляд). Es ist wirklich schlimm geworden mit Omas Vergesslichkeit.

## Wir feiern gerne

Dann fahren sie los: Papa, Mama, Mona und Jan. Der Hund liegt vorne zwischen Mamas Füßen. Es gibt sehr viele Autos auf der Straße. Sie brauchen länger als sonst, bis sie endlich Kassel erreichen. Jetzt ist es nicht mehr weit zu Omas Haus.

Oma freut sich. Sie steht schon auf der Straße.

Alle steigen aus. Papa holt die Koffer. Wo ist der Korb mit den Geschenken? **Er ist nirgends zu finden** (його ніде немає).

„Den haben wir vergessen!“, sagt Papa.

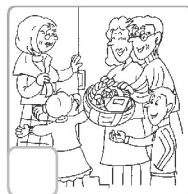
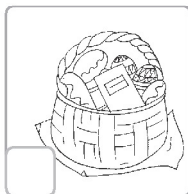
„Vergessen?“, fragt Mama. „Vergessen!“, sagt Jan **düster** (похмуро).

„**Macht nichts** (нічого страшного)“, sagt Oma fröhlich. „Ich vergesse auch manchmal was. **Hauptsache** (головне), ihr seid endlich hier!“

(Ursel Scheffler)

### Aufgaben zum Text

#### 1 Welche Bilder passen zum Text? Kreuze an.



#### 2 In welcher Reihenfolge kommen die Sätze im Text vor? Nummeriere sie.

- ☐ Jan beschwert sich, dass die Oma alles schnell vergisst, sogar seinen Geburtstag.
- ☐ Am Gründonnerstag packt die Familie alles ein.
- ☐ Der Vater ruft die Oma an und sagt, sie kommen in drei Stunden.
- ☐ Der Vater sagt, sie fahren Ostern zur Oma.
- ☐ Vor der Abreise suchen alle ihre Sachen.



## Wir feiern gerne

- ☐ In einen Korb legen sie Ostereier, ein Buch, einen Pulli für die Oma, einen Osterkuchen und noch andere Kleinigkeiten.
- ☐ Sie kommen zur Oma, holen die Sachen aus dem Auto und finden den Korb nicht.
- ☐ Mona und Jan meinen, bei der Oma ist es langweilig.
- ☐ Mona warnt den Bruder, den Korb nicht zu vergessen.
- ☐ Der Vater meint, mit 80 können viele Leute vergesslich sein.

### 3 Was ist in den Sätzen falsch? Schreibe sie richtig.

1. Mona hat zwei Geschwister. — \_\_\_\_\_
2. Die Oma ist schon über 80 Jahre alt. — \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
3. Die Familie war vor kurzem bei der Oma. — \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
4. Jan sagt, die Oma freut sich, wenn sie kommen. — \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
5. Jan stellt den Korb in die Ecke hinter die Kommode. — \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
6. Auf der Straße gibt es wenige Autos. — \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
7. Der Hund fährt nicht mit. — \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
8. Die Familie wohnt in Kassel. — \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

# HIER LEBEN WIR

## Der Spielplatz

„Endlich sind Sommerferien“, denkt sich Maria. Sie geht in den Keller und holt sich ihr neues Fahrrad. „Jetzt **nichts wie ab** (мерщій) zum Spielplatz. Sicher warten schon alle auf mich“. **Am Spielplatz angekommen** (прийшовши на ігровий майданчик), staunt sie sehr. Alle Kinder stehen davor und finden keine Worte vor **Entrüstung** (обурення).

Da **ist** doch tatsächlich **ein Zaun** um den Kinderspielplatz **gezo-gen** (поставлено паркан). Ein Bagger gräbt gerade den ganzen Sand aus dem Sandkasten und vier Männer sind **dabei das Klettergerüst abzubauen** (якраз збираються розібрати станину для лазіння). **Die Schaukeln** (гойдалки) sind schon weg. **Das verschlägt auch Maria die Sprache** (Марія втрачає дар мови). Der Sand war schon dreckig, die Schaukeln ein bisschen kaputt und beim Klettern musste man immer gut aufpassen. Aber das hier ist doch der einzige Spielplatz in der Gegend.

„Nein“, sagt Maria. „Das lassen wir uns nicht gefallen. Kommt alle mit. Wir **müssen uns etwas einfallen lassen** (маємо щось придумати). Und ich weiß auch schon was.“

So fahren alle Kinder zur alten Eiche. **Als alle angekommen sind** (коли всі прийшли), sagt Maria: „Wir organisieren eine Protestdemonstration, damit sie uns den Spielplatz wieder zurückgeben.“

Alle sind einverstanden, **obwohl** (хоча) einige nicht glauben, dass sie gegen die Großen eine Chance haben. **Trotzdem** (попри це) basteln sie aus Pappe und Stöcken Transparente. **Auf denen** (на них) steht dann so etwas wie „Hände weg von unserem Spielplatz!“ oder „Gebt uns unseren Spielplatz wieder!“ Als alle ihre Plakate und Transparente fertig haben, laufen sie **mit großem Fahrradgeklengel** (подаючи голосні сигнали велосипедними дзвінками) in Richtung Spielplatz los.

Die Arbeiter, die dort arbeiten, wundern sich wirklich sehr über diese Demonstration. **Einer von ihnen** (один з них) kommt an den Zaun und will wissen, was das ganze Spektakel soll.

Da rufen die Kinder: „Ihr dürft uns unseren Spielplatz nicht wegnehmen. **Es gibt hier nur den einen** (він тут лише один).“

Die Männer fangen langsam an zu **lächeln** (посміхатися). Der Mann am Zaun lacht und sagt: „Das ist ja wirklich ganz toll, wie ihr **euch** für euren Spielplatz **einsetzt** (заступаєтесь). Aber das ist alles

## Hier leben wir

nicht nötig, denn wir wollen euch den Spielplatz gar nicht wegnehmen. Jetzt, wo wir alles **abgerissen haben** (знесли), bauen wir euch einen viel schöneren und vor allem sichereren Spielplatz auf. Mit neuem Sand, neuen tollen Schaukeln und einem richtigen Abenteuerklettergerüst. Ihr werdet schon sehen, es wird euch gefallen.“

Da sind die Kinder überrascht. Damit haben sie nicht gerechnet.

Zwei Tage später hat man den neuen Spielplatz für die Kinder eröffnet. Sehr viele Leute sind gekommen. Alle Kinder aus der Nachbarschaft waren da, um die neuen Spielsachen auszuprobieren. „Toll“, denkt Maria. „Und die Sommerferien liegen immer noch vor uns.“

(Nach: [www.ilkas-kindergeschichten.de](http://www.ilkas-kindergeschichten.de))

### Aufgaben zum Text

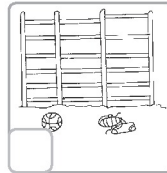
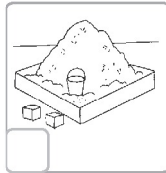
#### 1 Was ist auf den Bildern? Orde die Wörter den Bildern zu.

1) der Sandkasten

2) die Schaukel

3) das Fahrrad

4) das Klettergerüst



#### 2 Welche Sätze sind richtig (r), welche falsch (f)? Kreuze an.

	r	f
1. Die Sommerferien sind zu Ende.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. An diesem Tag spielt sie auch mit den Kindern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. In der Gegend gibt es noch viele Spielplätze.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Auf dem Spielplatz arbeiten heute Bauarbeiter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	r	f
5. Die Kinder stehen am Spielplatz und sehen sehr lange den Arbeitern zu.		
6. Die Kinder glauben, die Arbeiter wollen ihnen den Spielplatz wegnehmen.		
7. Die Kinder organisieren eine Demonstration mit Plakaten und Transparenten.		
8. Nach dem Protest der Kinder gehen die Bauarbeiter weg.		

**3 Was passt zusammen? Trage die Buchstaben in die Kästchen ein.**

- ☐ 1. Das Mädchen mag die Schule, aber
- ☐ 2. Maria geht in den Keller
- ☐ 3. Auf dem Spielplatz
- ☐ 4. Die Kinder wollen
- ☐ 5. Aus Pappe und Stöcken basteln
- ☐ 6. Die Arbeiter auf dem Spielplatz
- ☐ 7. Die Bauarbeiter haben auf dem Spielplatz alles abgerissen, denn
- ☐ 8. Zwei Tage später hat man für die Kinder
  - A. sind die Schaukeln weg und die Arbeiter bauen das Klettergerüst ab.
  - B. einen neuen Spielplatz eröffnet.
  - C. bei gutem Wetter geht sie lieber draußen spielen.
  - D. die Kinder Transparente und Plakate und gehen wieder zum Spielplatz.
  - E. sie wollen einen neuen Spielplatz bauen.
  - F. und holt ihr neues Fahrrad.
  - G. wundern sich sehr über die Demonstration der Kinder.
  - H. ihren Spielplatz wieder zurückbekommen.

## Die Kinder der Kegelhoffstraße

Der Polizist schickt sie  
von der Straße auf den Hinterhof.  
Der Hauswirt schickt sie  
vom Hinterhof in **die Stube**.

(кімната)

Die Mutter schickt sie  
aus der Stube in die Küche.  
Die Mutter schickt sie  
aus der Küche in die Stube.

Die Mutter schickt sie  
aus der Stube in den Hinterhof.  
Der Hauswirt schickt sie  
vom Hinterhof auf die Straße.

Der Polizist notiert sich die Namen der Kinder,  
und am anderen Tag erhalten die Mütter Post:  
Ihre Kinder spielen auf der Straße  
und Sie müssen auf Ihre Kinder aufpassen!

Da gehen Kinder und Mütter zusammen auf die Straße  
Und rufen: Wir brauchen einen Kinderspielplatz!

Und sie **sperr**en so lange die Straße, (перекривають)  
**bis** der Kinderspielplatz gebaut ist. (доки)

(Nach Peter Schütt)

### Aufgaben zum Text

#### 1 Errate die Anagramme und schreibe die Wörter richtig.

1. TERMUT → \_\_\_\_\_

2. HRETOFINH → \_\_\_\_\_

3. RABEST → \_\_\_\_\_

4. UASHRTIW → \_\_\_\_\_

# Hier leben wir

5. ICKSECHN → \_\_\_\_\_

6. PAUSESÄFN → \_\_\_\_\_

7. UREFN → \_\_\_\_\_

8. NRESPRE → \_\_\_\_\_

## 2 Wohin hat man die Kinder geschickt? Ergänze die Wortschlange.

Von der Straße → auf den Hinterhof;

Vom Hinterhof → \_\_\_\_\_;

\_\_\_\_\_ → \_\_\_\_\_;

\_\_\_\_\_ → \_\_\_\_\_;

\_\_\_\_\_ → \_\_\_\_\_;

\_\_\_\_\_ → \_\_\_\_\_.

## 3 Trage die Wörter ins Kreuzworträtsel ein.

Hauswirt

Stube

spielen

schicken

aufpassen

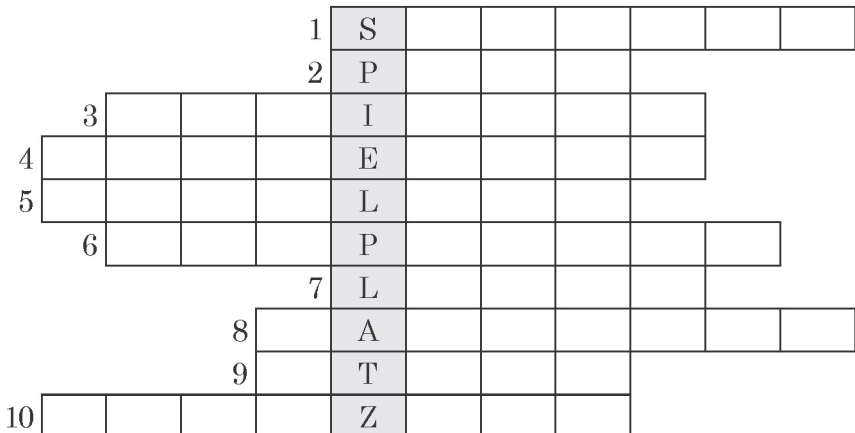
Polizist

Post

Hinterhof

erhalten

lange





# REISEN

## Der kleine Riese

Es waren einmal ein Riese und seine Frau. Sie lebten im Lande Riesengroß. Das liegt hinter dem Land Winzigklein, das wieder hinter dem Land der Menschen ist.

Der Riese und seine Frau hatten keine Kinder, aber sie wünschten sich sehr einen kleinen Riesen. Ihr Wunsch war so groß, dass er eines Tages **in Erfüllung ging** (здійснилося).

Der kleine Riese ist wirklich klein. Seine Rieseneltern **überragen ihn um einige Meter** (вищі за нього на кілька метрів). Sie müssen immer auf den Boden schauen, **um ihn nicht aus Versehen zu treten** (щоб ненароком не наступити на нього). Der kleine Riese liebt seine Eltern, aber er fühlt sich im Lande Riesengroß manchmal irgendwie **fehl am Platze** (не на своєму місці). Die anderen Riesenkinder in der Riesenschule nennen ihn Zwerg, obwohl er doch nur ein kleiner Riese ist. Das macht ihn traurig. Eines Tages ärgern sie ihn wieder einmal, und er denkt: „Wenn mich die Riesen Zwerg nennen, gehe ich lieber ins Land Winzigklein.“

Und so packt der kleine Riese **seine sieben Sachen** (свої пожитки) und verabschiedet sich schweren Herzens von seinen Rieseneltern. Er wandert aus dem Lande Riesengroß in das Land Winzigklein.

Nun **trifft** er im Lande Winzigklein **ein** (прибуває). Er ist doch sehr überrascht darüber, wie klein dort alles ist. Nun ist er derjenige, der auf den Boden sehen muss, um die anderen nicht aus Versehen zu treten. Das Schulhaus hier ist so klein, dass er gar nicht durch die Tür passt. Und es dauert auch gar nicht lange, bis **sich** die Einwohner vom Land Winzigklein bei dem kleinen Riesen **beschweren** (скаржаться). Sie haben Angst, er kann einmal **daneben treten** (оступитися) oder die winzigen Häuser **beschädigen** (пошкодити). Der kleine Riese weiß nun, dass er hier auch nicht hingehört. Er ist sehr traurig, denn es scheint keinen Platz zu geben, wo er glücklich leben kann. Also wandert er weiter. Heraus aus dem Land Winzigklein in das Land der Menschen.

Die Menschen sind genau so groß wie er selber. Na vielleicht ein bisschen kleiner. In der Schule ist er der größte unter den Kindern. Aber keiner **hänselt** (дразнить) ihn und es hat auch keiner Angst vor ihm. Die Menschen sind sehr freundlich und freuen sich darüber, dass

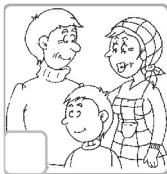
# Reisen

der kleine Riese bei ihnen bleiben will. Nun endlich hat er einen Ort gefunden, an dem er sich richtig wohl fühlt. Und seine Rieseneltern besucht er immer in den Sommerferien. Dann wandert der kleine Riese aus dem Land der Menschen durch das Land Winzigklein in das Land Riesengroß.

(Nach: [www.ilkas-kindergeschichten.de](http://www.ilkas-kindergeschichten.de))

## Aufgaben zum Text

**1 In welcher Reihenfolge kommen die Bilder vor? Nummeriere sie.**



**2 Finde Synonyme im Text.**

1. Der Riese und seine Frau wollten ein Kind haben. — \_\_\_\_\_

2. Die Eltern sind einige Meter größer als er. — \_\_\_\_\_

3. Er fühlt, dass er im Lande Riesengroß nicht hingehört. — \_\_\_\_\_

4. Er kommt ins Land Winzigklein. — \_\_\_\_\_

5. Nach kurzer Zeit beschwerten sich die Einwohner vom Land Winzigklein bei dem kleinen Riesen. — \_\_\_\_\_

6. Niemand fürchtet sich vor ihm. — \_\_\_\_\_



## Reisen



7. Die Menschen sind sehr nett. — \_\_\_\_\_

8. In den Sommerferien kommt er zu seinen Rieseneltern. — \_\_\_\_\_

**3 Kreuze die richtige Aussage an. Die jeweiligen Buchstaben bilden das Lösungswort.**

1. Der kleine Riese lebte zuerst  
W) allein.  
M) mit seinen Eltern.  
E) mit seiner Mutter.
2. Das Kind der Rieseneltern war  
A) größer als sie.  
O) so wie sie.  
E) kleiner als sie.
3. Die anderen Riesenkinder nennen ihn  
N) Zwerg.  
K) Riesen.  
T) Winzigklein.
4. Zuerst wandert der kleine Riese  
A) ins Land der Menschen.  
H) ins Land Riesengroß.  
S) ins Land Winzigklein.
5. Im Land Winzigklein ist alles  
C) sehr klein.  
V) sehr groß.  
L) so wie in seinem Land.
6. Die Einwohner vom Land Winzigklein haben Angst,  
F) er kann sie töten.  
H) er kann ihre Häuser beschädigen.  
I) er kann ihnen ihre Sachen wegnehmen.
7. In der Schule der Menschen  
D) ist er der kleinste Schüler.  
E) ist er der größte Schüler.  
B) ist er genau so groß wie die anderen Schüler.

8. Am besten fühlt sich der kleine Riese  
 S) im Land Riesengroß.  
 R) im Land Winzigklein.  
 N) im Land der Menschen.

Lösungswort: \_\_\_\_\_

## Die schnelle Reise

Der Direktor einer großen Fabrik **lässt seine drei besten Reisenden kommen** (просить прийти трьох своїх найкращих комівояжерів) und sagt: „Meine Herren, Sie müssen eine große Reise machen. **Einer von Ihnen** (один з вас) soll durch ganz Süddeutschland und Österreich fahren. Hier auf der Karte sehen Sie den Reiseweg. Wie lange brauchen Sie dazu, Herr Schmidt?“

Herr Schmidt sieht auf die Karte und sagt: „Dazu brauche ich sechs bis sieben Wochen. Anders geht es nicht.“

„Das dauert mir viel zu lange. Wie lange brauchen Sie, Herr Müller?“

„Ich kann die Reise in vier bis fünf Wochen machen. Schneller geht es nicht.“

„Das ist mir noch zu lange. Herr Kühn, wie viel Zeit brauchen Sie?“

„Ich mache die Reise, wenn Sie wünschen, in vierzehn Tagen.“

„Zeit ist Geld“, sagt der Direktor, „fahren Sie noch heute ab!“

Herr Kühn fährt ab. Er reist nach Süddeutschland und Österreich. Er folgt dem Reiseweg der Karte und kommt in alle Orte, die er besuchen soll.

Nach vierzehn Tagen ist er wieder da und kommt in das Büro seines Direktors.

„Das nenne ich eine schnelle Reise!“, sagt dieser freundlich. „Nun erzählen Sie mir über Ihre Reise. Was haben Sie unseren Kunden verkauft?“

„Verkauft?“, fragt Herr Kühn. „Wie konnte ich etwas verkaufen? Ich hatte keine Zeit, auch nur einen Kunden zu besuchen. Ich bin auf jedem Bahnhof in den nächsten Zug gestiegen und weitergefahren.“

## Aufgaben zum Text

**1 Wer sagt das? Trage die Nummern der Sätze in die Tabelle ein.**

1. Zeit ist Geld.
2. Dazu brauche ich sechs bis sieben Wochen.
3. Hier auf der Karte sehen Sie den Reiseweg.
4. Das nenne ich eine schnelle Reise!
5. Ich kann die Reise in vier bis fünf Wochen machen.
6. Wie konnte ich etwas verkaufen?
7. Was haben Sie unseren Kunden verkauft?
8. Ich mache die Reise, wenn Sie wünschen, in vierzehn Tagen.
9. Das ist mir noch zu lange.
10. Schneller geht es nicht.
11. Anders geht es nicht.
12. Ich bin auf jedem Bahnhof in den nächsten Zug gestiegen und weitergefahren.

der Direktor	Herr Schmidt	Herr Müller	Herr Kühn

**2 Bilde Sätze aus den Wörtern in der richtigen Form.**

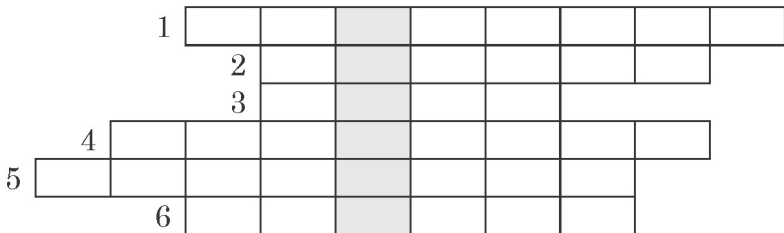
1. Müller, wie, Herr, Sie, brauchen, Zeit, viel? — \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
2. die Reise, machen, ich, in, können, Wochen, fünf. — \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
3. Österreich, Sie, und, durch, fahren, Süddeutschland, sollen, ganz. — \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## Reisen

4. die Reise, ich, in, Tage, machen, vierzehn. — \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_
5. Sie, unsere Kunden, was, verkauft haben? — \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_
6. der Zug, in, ich, gestiegen und weitergefahren sein, jeder  
 Bahnhof, auf. — \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

**3 Ergänze die Sätze und löse das Kreuzworträtsel. In den grauen Kästchen kannst du dann das Lösungswort lesen.**

1. Der Text erzählt über den \_\_\_\_\_ einer Fabrik.
2. Er lässt seine drei \_\_\_\_\_ Reisenden kommen.
3. „Vier bis fünf Wochen ist mir \_\_\_\_\_ zu lange.“
4. Herr Kühn folgt dem \_\_\_\_\_ der Karte.
5. „Das nenne ich eine \_\_\_\_\_ Reise!“
6. „Ich hatte keine Zeit, auch nur einen \_\_\_\_\_ zu besuchen.“



Lösungswort: \_\_\_\_\_

# NATUR UND UMWELT

## Der Panter

Die meisten Lichter des Zirkus auf dem großen Platz **sind erloschen** (згасли). Nur in einigen Wohnwagen kann man erleuchtete Fenster sehen, hinter denen sich **ab und zu** (час від часу) Gestalten wie **in einem Schattentheater** (у театрі тіней) bewegen. Am Himmel erstrahlen die ersten Sterne. Es ist November und **die Dunkelheit bricht früh herein** (сутінки настають рано). Stille liegt über dieser kleinen Zirkuswelt. Nur manchmal kann man die Stimmen der Tiere hören. Niemand hat auf das kleine Mädchen geachtet, **als** man nach der Vorstellung alles Notwendige **auf-räumte** und das große Tor des Zaunes **verriegelte** (коли... прибирали... та зачиняли...). Das Mädchen ist vielleicht zehn Jahre alt und ist nicht größer als die Liliputaner hier im Zirkus. Ein heller und dünner Mantel reicht ihm kurz über die Knie. Der Wind ist kalt und es friert. Das Mädchen beginnt zu weinen. Es hat keine Angst. Nur einsam ist es und es **weiß nicht wohin** (не знає, куди йти). Es schaut aufmerksam umher und geht zum großen Zelt, wo eine schwache Lampe den Boden beleuchtet. Ein kleiner **Holzkarren mit Stroh** (дерев'яний візок з соломкою) steht da. **Einen Augenblick steht das Mädchen unschlüssig, weil Mäuse ihm in den Sinn kommen** (Якусь мить дівчинка стоїть у нерішучості, оскільки їй спадають на думку миші). Es lächelt, klettert dann mutig auf den Wagen und kriecht unter das Stroh. Manchmal **kitzelt es** (лоскоче) an seinen Beinen und es muss lachen. Das Mädchen liegt auf dem Rücken und beginnt die Sterne zu zählen. Aber bald **neigt sich** (схиляється) sein Kopf zur Seite und es fällt in einen tiefen Schlaf. Im Traum schaukelt es. **Das Schaukeln** (гойдання) wird **immer heftiger** (все сильнішим) und es öffnet die Augen. Vor ihm steht ein lächelnder junger Mann. Er hat schwarzes, langes Haar und sein Gesicht ist dunkel wie das ferne Afrika.

„Was machst du hier?“, fragte er.

Einen Augenblick schweigt das Mädchen, denn es ist ihm nicht klar, ob es noch träumt.

„Ich weiß nicht. Ich liege hier, denn ich bin müde.“

„Hast du kein Zuhause?“

Wenn er den Mund **auftut** (відкриває), **glänzen** (блищать) seine Zähne wie **Elfenbein** (слонова кістка). Das Mädchen denkt nach.

„Nein“, sagt es. „Und wer bist du? Arbeitest du hier?“

Auf den Augen des jungen Mannes legt sich ein Schatten.



„Nicht mehr. Ich gehe zurück in meine Heimat.“

Das Mädchen **richtet sich auf** (підводиться). Das braune Haar ist **mit Strohhalmen bedeckt** (вкрите соломинами). Der junge Mann blickt sie wieder lächelnd an.

„Und wo ist deine Heimat?“, fragt das Mädchen.

Er schließt seine Augen. Eine Weile steht er so. Dann **finden seine Gedanken wieder zurück** (знову повертається у думках назад) und er sagt:

„Ganz weit von hier. Übers Gebirge und übers Meer. Dorthin, wo nur die Sonne scheint.“

Die Augen des Mädchens werden traurig.

„Wo immer die Sonne scheint“, wiederholt es. „Da möchte ich auch leben. Darf ich mit dir gehen?“

Das Lächeln des jungen Mannes ist jetzt wie ein Boot, **das zum Einsteigen einlädt** (що запрошує сісти в нього).

„Komm, wenn du doch kein Zuhause hast.“

Er hilft dem Mädchen aus dem Stroh und nimmt es bei der Hand.

Am nächsten Morgen gibt es **große Aufregung** (великий переполох) im Zirkus. Der Panter ist verschwunden. Niemand weiß, wie dies geschehen kann. Und die Zeitungen schreiben, dass man ein kleines Mädchen gesehen hat, **welches von einem Panter begleitet wurde** (яку супроводжувала пантера).

(Nach Manfred Schröder)

## Aufgaben zum Text

1 Welche Sätze sind richtig (r), welche falsch (f)? Kreuze an.

	r	f
1. Es ist ein kalter Abend im Herbst.		
2. Im Zirkus gibt es viele Menschen.		
3. Ein Mädchen versteckt sich auf einem Holzkarren.		
4. Das Mädchen ist lustig.		
5. Im Schlaf spricht das Mädchen mit einem Jungen.		

	r	f
6. Der junge Mann hat schwarzes, langes Haar und sein Gesicht ist dunkel wie das ferne Afrika.		
7. Der Junge sagt, er möchte hier bleiben.		
8. Die Heimat des Jungen ist weit von hier, übers Gebirge und übers Meer.		
9. Der Junge nimmt auch das Mädchen mit.		
10. Am nächsten Morgen sieht man im Zirkus einen Panter mit dem Mädchen.		

**2 In welcher Reihenfolge kommen die Sätze im Text vor? Nummeriere sie.**

- ☐ Niemand hat das kleine Mädchen bemerkt.
- ☐ Bald schläft das Mädchen ein.
- ☐ Am nächsten Morgen sieht man, dass der Panter verschwunden ist.
- ☐ Das Mädchen liegt auf dem Wagen und zählt die Sterne.
- ☐ Nur in einigen Wohnwagen kann man erleuchtete Fenster sehen.
- ☐ Das Mädchen sagt, es hat kein Zuhause.
- ☐ Alles ist still, nur manchmal kann man die Stimmen der Tiere hören.
- ☐ Der Junge sagt, in seiner Heimat scheint immer die Sonne.

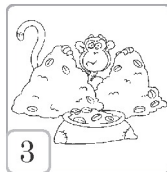
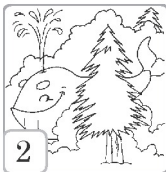
**3 Was passt zusammen? Trage die Buchstaben in die Kästchen ein.**

- ☐ 1. Am Himmel erstrahlen
- ☐ 2. Das Mädchen ist vielleicht zehn Jahre alt

- ☐ 3. Das Mädchen lächelt, klettert dann mutig auf den Wagen
- ☐ 4. Der Wind ist kalt
- ☐ 5. Das Mädchen antwortet dem Jungen nicht gleich,
- ☐ 6. Der Junge hilft dem Mädchen aus dem Stroh
- ☐ 7. Niemand weiß am Morgen,
- ☐ 8. Man hat ein Mädchen gesehen,
- A. denn es ist ihm nicht klar, ob es noch träumt.
- B. und kriecht unter das Stroh.
- C. wo der Panter ist.
- D. die ersten Sterne.
- E. und nimmt es bei der Hand.
- F. das von einem Panter begleitet wurde.
- G. und ist nicht größer als die Liliputaner hier im Zirkus.
- H. und das Mädchen friert.

### Das Wort im Wort

- 1 Lies das Gedicht. Welche Bilder passen wo? Trage die Nummern in die Kästchen ein.



ist euch schon mal **aufgefallen**,  
was in manchen Wörtern  
so **drinsteckt**?  
Ganz erstaunlich!

(впадало в очі)

(сховано всередині)

- ☐ Im Mischwald ein Wal.
- ☐ Im Taschengeld ein Engel.

- ☐ In Nordamerika eine Dame  
(wahrscheinlich heißt sie Erika).
- ☐ Im Kaffee ein Affe.  
(Anke Kuhl)

**2 Welche anderen Wörter in Wörtern kennst du? Schreibe sie.**

---



---



---



---

**3 Welche Wörter kennst du, die mit diesen Buchstaben beginnen? Schreibe.**

W 

---

O 

---

R 

---

T 

---

**Zugvögel**

**1 Ergänze das Gedicht mit den passenden Zeilen aus dem Kasten.**

singen, springen, scherzen/Pfeifen, Zwitschern,  
Tirilier'n!/lustig wie die Vögelein/und die ganze  
**Vogelschar** (зграя птахів)

Alle Vögel sind schon da,  
alle Vögel, alle!  
Welch ein Singen, Musizier'n,

---

## Natur und Umwelt

Frühling will nun einmarschieren,  
kommt mit **Sang und Schalle**. (спів і гомін)  
Wie sie alle lustig sind,  
**flink und froh sich regen!** (рухаються спритно  
Amsel, Drossel, Fink und Star та радісно)

wünschen dir ein frohes Jahr,  
**lauter Heil und Segen**. (усіх благ)  
Was sie uns **verkünden** nun, (сповіщають)  
nehmen wir zu Herzen:  
Wir auch wollen lustig sein,

hier und dort, **feldaus, feldein**, (полями, луками)

(*Heinrich Hoffmann von Fallersleben*)

### 2 Finde Reimwörter. Trage die Buchstaben in die Kästchen ein.

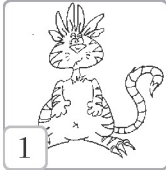
- |               |               |
|---------------|---------------|
| 1. alle       | A. Segen      |
| 2. regen      | B. Tirilier'n |
| 3. Star       | C. feldein    |
| 4. sein       | D. Schalle    |
| 5. Herzen     | E. scherzen   |
| 6. Musizier'n | F. Jahr       |

### 3 Finde hier 14 Wörter aus dem Gedicht und markiere sie.

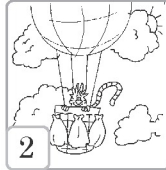
M	U	S	I	Z	I	E	R	E	N	Q	W	F
P	F	G	L	U	S	T	I	G	J	A	H	R
F	S	A	N	G	F	R	Ü	H	L	I	N	G
E	C	V	X	V	E	R	K	Ü	N	D	E	N
I	Y	D	R	O	S	S	E	L	S	A	Q	V
F	S	I	N	G	E	N	K	P	F	P	C	B
E	A	M	S	E	L	J	H	E	R	Z	E	N
N	N	F	E	L	D	A	U	S	B	M	B	T

## Komische Gedanken

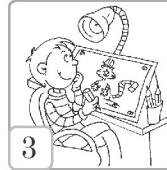
- 1 Lies das Gedicht. Welche Bilder passen wo? Schreibe die Nummern.



1



2



3



4

- ☐ Heut' denke ich **zum Zeitvertreib** (щоб згаяти час)  
was Komisches mir aus:  
Ein Tier, **das niemand** (яку ніхто ніколи  
**jedemals sah,** не бачив)
- ☐ so winzig wie 'ne Laus,  
mit drei Paar Ohren, lang und spitz,  
und einem Puschelschwanz,  
das Fell ist rot und blau gestreift  
und **heißen tut** es Franz. (зветься)
- ☐ Ich geb' ihm einen Kaugummi,  
den bläst Franz zum Ballon,  
macht hinten einen Knoten rein  
und **schwebt mit ihm davon.** (летить у височінь)  
Schon ist er kaum mehr noch zu sehen,  
☐ als hätt's ihn nie gegeben,  
doch ich weiß: Franz, dich gibt's! Und ich  
wünsch' dir ein schönes Leben!  
(Barbara Stachuletz)

- 2 Finde Reimwörter im Gedicht und schreibe sie auf.

Puschelschwanz — \_\_\_\_\_

gegeben — \_\_\_\_\_

Ballon — \_\_\_\_\_

aus — \_\_\_\_\_

- 3 Male ein anderes ungewöhnliches Tier.

# LÖSUNGEN

## Unverhoffte Begegnung

- ① Bilder 4, 1, 3, 2.
- ② **Jonas:** fährt Rad, freut sich auf den kommenden Tag, säubert die Hufe, schnalzt mit der Zunge, fühlt sich einsam und verlassen, hat seinen Kummer vergessen, beobachtet Tiere und Insekten auf der Wiese, hat sein Zeugnis erhalten, folgt einem Hasen, striegelt das Fell, trällert eine lustige Melodie vor sich hin, erzählt von seiner Einsamkeit, tätschelt den Hals des Tieres, macht alles mit Eifer, soll einkaufen gehen.  
**Der alte Mann:** säubert die Hufe, schnalzt mit der Zunge, führt das Tier an der Leine, hat Kirschen im Garten, striegelt das Fell, hebt drohend seinen Stock, lässt das Tier los, lädt zu sich ein.  
**Toni:** schnaubt, schüttelt die Mähne, trottet davon, bleckt die Zähne, gehorcht.
- ③ 1 — Ferientag, 2 — Eltern, 3 — Pony, 4 — Toni, 5 — gehört, 6 — galoppiert, 7 — einkaufen.

## Die Ferien im Zeltlager

- ① 1E, 2C, 3A, 4G, 5B, 6H, 7D, 8F.
- ② 1. Tim ist erst *zwölf* Jahre alt geworden. 2. Tim bleibt im Zeltlager *drei* Wochen. 3. Tim frühstückt *schnell*, er ist *aufgeregt*. 4. Ins Zeltlager fahren die Kinder mit dem Bus. 5. Tim und Jan setzen sich in die vorletzte Reihe im Bus. 6. Laura interessiert sich für *Fußball*. 7. Im Zeltlager haben die Kinder *keine* Zelte gesehen. 8. Laura hat *schon mehrmals mit ihrer Familie* Zelte aufgebaut.
- ③ Sätze 2, 1, 8, 3, 6, 7, 4, 5.

## Linus erster Tag in der Schule

- ① 1 — Lina, 2 — die Mama, 3 — Tanja, 4 — die Mama, 5 — Lina, 6 — Melanie.
- ② 1f, 2f, 3r, 4r, 5f, 6r, 7f, 8f.



# Lösungen

③ **Waagrecht:** Gymnasium, Tanja, Freunde, Liste, Klasse, Eltern;

**Senkrecht:** Wecker, gehen, Mama, lachen, Hauptschule, Streber, Lina, Uhr, Melanie, Tag.

					H		L				
	G	Y	M	N	A	S	I	U	M		
W	E		A		U	T	N	H	E		
E	H		M		P	R	A	R	L		
C	E		A	L	T	E			A		T
K	N			A	S	B	T	A	N	J	A
E				C	C	E			I		G
R				H	H	R			E		
		F	R	E	U	N	D	E			
				N	L	I	S	T	E		
K	L	A	S	S	E	L	T	E	R	N	

## Tor!

- ① 1. Erwin steht *nicht* gern auf. 2. Er sagt den Eltern: „Ich *bleibe am liebsten im Bett*.“ 3. Er *hat keinen Wunsch in die Schule zu gehen*. 4. In seiner Straße stehen *nur Hochhäuser*. 5. *Eine Frau* hat gesehen, dass Erwin eine Fensterscheibe zerschlagen hat.
- ② 1. Die Mitschüler lachen immer über seine Antworten in der Stunde. 2. Er kennt sogar die Schuhgröße von den bekanntesten Fußballspielern. 3. Einige Wochen später findet ein Sportfest in der Schule statt. 4. In der ersten Spielhälfte lachen die Zuschauer ihn aus. 5. Erwin hat davon immer geträumt.

- 3 1 — fühlt, 2 — Kolumbus, 3 — Meisenstraße, 4 — Bierdose,  
5 — zerschlagen, 6 — Schule, 7 — Mitschüler.

**Lösungswort:** Fußball.

# Legaus Käfersammlung

- 1 Bilder 2, 4.
- 2 1G, 2C, 3I, 4E, 5A, 6J, 7B, 8H, 9D, 10F.
- 3 1 — im Wald, 2 — Schachtel, 3 — Sammlung, 4 — betrachtet, 5 — Fußboden, 6 — weg, 7 — böse, 8 — Natur.

## Die Überraschung

- ① 1f, 2f, 3r, 4r, 5r, 6r, 7f, 8f, 9f, 10r.
- ② 1. Marie ist das einzige Kind der Familie. 2. Ihr geht einfach der Gedanke an ein eigenes Pferd nicht aus dem Kopf. 3. Normalerweise fährt sie mit dem Bus, aber heute will sie zur Schule laufen. 4. Ein Polizist geht auf Marie zu. 5. Eine Stunde später kommt er und dankt Marie. 6. Am Abend sprechen ihre Eltern, wie sie ihre Tochter überraschen können.

3

				1	W	Ü	N	S	C	H	T								
					2	B	E	S	I	T	Z	E	R						
			3		G	E	B	U	R	T	S	T	A	G					
				4	F	R	A	N	K	R	E	I	C	H					
		5	P	F	E	R	D												
				6	M	A	T	H	E	M	A	T	I	K					
	7	R	E	I	T	S	C	H	U	L	E	N							
				8	S	C	H	U	L	E									
					9	H	A	U	S	E									
		10	K	R	E	U	Z	U	N	G									
11	R	E	I	T	U	N	T	E	R	R	I	C	H	T					
					12	G	E	S	C	H	E	N	K						

## Peter sucht den Weihnachtsmann

- 1 Bilder 4, 1, 3, 2.
- 2 1B, 2F, 3A, 4D, 5C, 6E.
- 3

	1	P	E	T	E	R														
	2	W	E	I	H	N	A	C	H	T	E	N								
	3	B	E	T	T															
4		H	U	S	T	E	N													
	5	G	E	S	C	H	E	N	K	E										
6		P	U	L	V	E	R													
	7	E	N	G	E	L														
	8	T	E	E																
	9	W	E	L	T	M	E	I	S	T	E	R								
	10	G	E	S	I	C	H	T												
11		G	L	I	T	Z	E	R	S	T	A	U	B							

## Der doppelte Weihnachtsmann

- ① fragen — antworten, wegziehen — zurückkommen, öffnen — zu-  
machen, ein Geschenk bekommen — etwas schenken, Vater —  
Mutter, aufstehen — sich setzen, weinen — lachen, gut —  
schlecht, sich anziehen — sich ausziehen.
- ② **Lösungswort:** Fragen.
- ③ 1. Vor und an Weihnachten. 2. Nein, sie wohnt nicht zusammen  
mit Helene. 3. Niemand antwortet auf ihre Frage. 4. Der Vater  
zeigt ihr den Zettel von Helene. 5. Der Vater. 6. Noch ein Weih-  
nachtsmann. 7. „Das Fest vom doppelten Weihnachtsmann“.

# Lösungen

## Ein Elefant zum Geburtstag

- ① Am Morgen — 1, 5, 8, 12; am Vormittag — 2, 11; am Mittag — 6; am Nachmittag — 9, 4, 13, 3, 7, 10.
- ② 1 — Sonne, 2 — Spielsachen, 3 — Blumen, 4 — Elefanten, 5 — Luise, 6 — Nachmittag, 7 — drei, 8 — Elefantenbaby, 9 — Friedolin, 10 — besuchen.
- ③

		Z	F	T	I	E	R	S	C	H	A	U
F	R	I	E	D	O	L	I	N			L	H
R	Ü	R	L		K	E	R	Z	E	N	U	R
E	S	K	L			F	A	M	I	L	I	E
U	S	U			G	A	R	T	E	N	S	
N	E	S		K	A	N	I	N	C	H	E	N
D	L			M	I	T	T	A	G			
E	V	O	R	S	T	E	L	L	U	N	G	
				J	A	N				O	P	A

**Waagerecht:** Tierschau, Friedolin, Kerzen, Familie, Garten, Kaninchen, Mittag, Vorstellung, Jan, Opa. **Senkrecht:** Freunde, Rüssel, Zirkus, Fell, Elefanten, Luise, Uhr.

## Omas Osterkorb

- ① Bilder 2, 3.
- ② Sätze 3, 5, 9, 1, 8, 6, 10, 2, 7, 4
- ③ 1. Mona hat *einen Bruder (er heißt Jan)*. 2. Die Oma ist *fast* achtzig. 3. Die Familie war *schon lang nicht mehr* bei der Oma. 4. *Der Vater* sagt, die Oma freut sich, wenn sie kommen. 5. Jan stellt den Korb in die Ecke *auf* die Kommode. 6. Auf der Straße gibt es *viele* Autos. 7. Der Hund fährt *mit* (Der Hund *liegt im Auto vorne zwischen Mamas Füßen*). 8. *Die Oma* wohnt in Kassel.

# Lösungen

## Der Spielplatz

- ① 1 — die Schaukel, 2 — der Sandkasten, 3 — das Klettergerüst, 4 — das Fahrrad.
- ② 1f, 2f, 3f, 4r, 5f, 6r, 7r, 8f.
- ③ 1C, 2F, 3A, 4H, 5D, 6G, 7E, 8B.

## Die Kinder der Kegelhoffstraße

- ① Von der Straße → auf den Hinterhof; vom Hinterhof → in die Stube; aus der Stube → in die Küche; aus der Küche → in die Stube; aus der Stube → in den Hinterhof; vom Hinterhof → auf die Straße.
- ② 1 — Mutter, 2 — Hinterhof, 3 — Straße, 4 — Hauswirt, 5 — schicken, 6 — aufpassen, 7 — rufen, 8 — sperren.
- ③

				1	S	P	I	E	L	E	N
				2	P	O	S	T			
	3	S	C	H	I	C	K	E	N		
4	H	I	N	T	E	R	H	O	F		
5	E	R	H	A	L	T	E	N			
	6	A	U	F	P	A	S	S	E	N	
				7	L	A	N	G	E		
			8	H	A	U	S	W	I	R	T
			9	S	T	U	B	E			
10	P	O	L	I	Z	I	S	T			

## Der kleine Riese

- ① Bilder 2, 4, 3, 1.
- ② 1. Der Riese und seine Frau wünschten sich sehr einen kleinen Riesen. 2. Seine Rieseneltern überragen ihn um einige Meter. 3. Er fühlt sich im Lande Riesengroß manchmal irgendwie fehl am Platze. 4. Er trifft im Lande Winzigklein ein. 5. Und es dauert auch gar nicht lange, bis sich die Einwohner vom Land

## Lösungen

Winzigklein bei dem kleinen Riesen beschweren. 6. Keiner hat Angst vor ihm. 7. Die Menschen sind sehr freundlich. 8. In den Sommerferien besucht er seine Rieseneltern.

- ③ **Lösungswort:** Menschen.

### Die schnelle Reise

- ① *Der Direktor:* Sätze 1, 3, 4, 7, 9; *Herr Schmidt:* Sätze 2, 11; *Herr Müller:* Sätze 5, 10; *Herr Kühn:* Sätze 6, 8, 12.
- ② 1. Wie viel Zeit brauchen Sie, Herr Müller? 2. Ich kann die Reise in fünf Wochen machen. 3. Sie sollen durch ganz Süddeutschland und Österreich fahren. 4. Ich mache die Reise in vierzehn Tagen. 5. Was haben Sie unseren Kunden verkauft? 6. Ich bin auf jedem Bahnhof in den Zug gestiegen und weitergefahren.

③

1	D	I	R	E	K	T	O	R
2	B	E	S	T	E	N		
3	V	I	E	L				
4	R	E	I	S	E	W	E	G
5	S	C	H	N	E	L	L	E
6	K	U	N	D	E	N		

**Lösungswort:** Reisen.

### Der Panter

- ① 1r, 2f, 3r, 4f, 5r, 6r, 7f, 8r, 9r, 10f.
- ② Sätze 3, 5, 8, 4, 1, 6, 2, 7.
- ③ 1D, 2G, 3B, 4H, 5A, 6E, 7C, 8F.

### Das Wort im Wort

- ① Bilder 2, 4, 1, 3.

# Lösungen

## Zugvögel

- ① 1 — Pfeifen, Zwitschern, Tirilier'n!, 2 — und die ganze Vogelschar, 3 — lustig wie die Vögelein, 4 — singen, springen, scherzen.
- ② 1D, 2A, 3F, 4C, 5E, 6B.
- ③ **Waagrecht:** Musizieren, lustig, Jahr, Sang, Frühling, verkünden, Drossel, singen, Amsel, Herzen, feldaus. **Senkrecht:** Pfeifen, Zugvogel, da.

M	U	S	I	Z	I	E	R	E	N			
P			L	U	S	T	I	G	J	A	H	R
F	S	A	N	G	F	R	Ü	H	L	I	N	G
E				V	E	R	K	Ü	N	D	E	N
I		D	R	O	S	S	E	L		A		
F	S	I	N	G	E	N						
E	A	M	S	E	L		H	E	R	Z	E	N
N		F	E	L	D	A	U	S				

## Komische Gedanken

1. Bilder 3, 1, 4, 2.
2. Franz, Leben, davon, Laus.



# WÖRTERVERZEICHNIS

## A

**ab** — від, з

**abbauen** (hat abgebaut) — зно-  
сити

das **Abendessen** (≡) — вечеря

das **Abenteuer** (≡) — пригода

**aber** — але

**abfahren** (ist abgefahren) —  
від'їжджати

die **Abfahrt** (-en) — відправ-  
лення

**abgerissen** haben (von: abrei-  
ßen) — знести (будівлю)

die **Abreise** (-n) — відправлення

die **Ahnung** — уявлення

**alle** — всі

**allein** — один, сам

**alles** — все

**als** — коли; як

**also** — отже

das **Alter** — вік

die **Ameise** (-n) — мураха

die **Amsel** (-n) — дрізд

**andere** — інші

**anders** — інакше

**anfangen** (hat angefangen) —  
розпочинати(ся)

**angenehm** — приємно

die **Angst** (-e) — страх

**ängstlich** — зі страхом, зля-  
кано

**ankommen** (ist angekom-  
men) — прибувати

**ankreuzen** (hat angekreuzt) —  
позначити хрестиком

**anrufen** (hat angerufen) — те-  
лефонувати

**anschauen** (hat angeschaut) —  
дивитися

**antworten** (hat geantwortet) —  
відповідати

**anziehen** (hat angezogen) —  
одягати

**arbeiten** (hat gearbeitet) —  
працювати

der **Arbeiter** (≡) — робітник

der **Ärger** — злість

**ärgerlich** — сердитий, роздра-  
тований

**ärgern** (hat geärgert) — сер-  
дити

**arm** — бідний

der **Arm** (-e) — рука

die **Armbanduhr** (-en) — на-  
ручний годинник

**aufbauen** (hat aufgebaut) — бу-  
дувати

**auffallen** (ist aufgefallen) —  
упадати в очі

die **Aufgabe** (-n) — завдання

**aufgeregt** — схвилюваний

**aufmerksam** — уважний

**aufpassen** (hat aufgepasst) —  
бути уважним

**aufräumen** (hat aufgeräumt) —  
прибирати

die **Aufregung** — хвилювання

**aufstehen** (ist aufgestanden) —  
вставати, підводитися

**auftauchen** (ist aufgetaucht) —  
виникати, з'являтися

**aufwachen** (ist aufgewacht) —  
прокидатися

das **Auge** (-n) — око

der **Augenblick** (-e) — мить

**ausblasen** (hat ausgeblasen) —  
задувати

**ausgerechnet** — якраз, саме

# Wörterverzeichnis

**auslachen** (hat ausgelacht) —  
вистілювати

**ausmachen** (hat ausgemacht) —  
вимикати

**auspacken** (hat ausgepackt) —  
розпаковувати  
die **Aussage** (-n) — висловлювання

**aussehen** (hat ausgesehen) —  
мати вигляд

**außerdem** — крім того

**ausziehen** (hat ausgezogen) —  
роздягати

## B

das **Bad** (‘-er) — ванна

der **Bademantel** (‘) — купальний (банний) халат

der **Bagger** (=) — екскаватор

der **Bahnhof** (‘-e) — вокзал

**bald** — незабаром

der **Bart** (‘-e) — борода

**basteln** (hat gebastelt) —  
майструвати

der **Bauarbeiter** (=) — будівельник

**bauen** (hat gebaut) — будувати

der **Baum** (‘-e) — дерево

**beachten** (hat beachtet) —  
звертати увагу

**beantworten** (hat beantwortet) — відповідати

**beauftragen** (hat beauftragt) —  
давати доручення

**bedanken, sich** (hat sich bedankt) — дякувати

**bedeckt** — вкритий

**bedeuten** (hat bedeutet) —  
означати

**beeilen, sich** (hat sich beeilt) —  
поспішати, квапитися

die **Begegnung** (-en) — зустріч

**begeistert** — у захваті

**beginnen** (hat begonnen) —  
розпочинати

**begleiten** (hat begleitet) — супроводжувати

**begrüßen** (hat begrüßt) —  
вітати

der **Behälter** — посудина, ємкість, резервуар

**bei** — у, при

**beide** — обидва (-і)

**beieinander** — один біля одного

das **Bein** (-e) — нога

**bekannt** — відомий

**bekommen** (hat bekommen) —  
отримувати

**beleuchten** (hat beleuchtet) —  
освітлювати; висвітлювати

**bemerken** (hat bemerkt) — помічати

**beobachten** (hat beobachtet) —  
спостерігати

**bereiten** (hat bereitet) — готувати

**bereits** — вже

**beruhigen** (hat beruhigt) — заспокоювати

**beschädigen** (hat beschädigt) — пошкоджувати

**Bescheid wissen** — знати

**beschließen** (hat beschlossen) — вирішувати

**beschriften** (hat beschriftet) —  
надписувати

**beschweren, sich** (hat sich beschwert) — скаржитися

# Wörterverzeichnis

**besiegen** (hat besiegt) — перемати

der **Besitzer** (=) — володар, хазяїн

**besonders** — особливо

**besteigen** (hat bestiegen) — підніматися вгору

**besuchen** (hat besucht) — відвідувати

**betrachten** (hat betrachtet) — роздивлятися, розглядати

das **Bett** (-en) — ліжка

die **Bettkante** (-n) — край ліжка

**bewegen**, sich (hat sich bewegt) — рухатися

**bewohnen** (hat bewohnt) — мешкати

die **Bierdose** (-n) — пивна пляшанка

**bieten** (hat geboten) — пропонувати

das **Bild** (-er) — малюнок, картина

**bilden** (hat gebildet) — утворювати, складати

**bis** — до

**bisschen** — трохи

**blättern** (hat geblättert) — гортати

**bleiben** (ist geblieben) — залишатися

der **Blick** (-e) — погляд

**blicken** (hat geblickt) — дивитися

**blöd** — дурний, неприємний

der **Blödsinn** — нісенітниця, дурниця

**blond** — білявий

**blühen** (hat geblüht) — цвісти

die **Blume** (-n) — квітка

der **Boden** (") — ґрунт; підлога; основа

das **Boot** (-e) — човен

**böse** — сердитий, злий

**boxen** (hat geboxt) — боксувати

**brauchen** (hat gebraucht) — потребувати

**braun** — коричневий

**brechen** (hat gebrochen) — ламати

die **Brille** (-n) — окуляри

**bringen** (hat gebracht) — приносити, привозити

**bunt** — різнокольоровий

der **Buntstift** (-e) — кольоровий олівець

das **Büro** (-s) — офіс, бюро

der **Bursche** (-n) — хлопчак

der **Bus** (-se) — автобус

## C

die **Chance** (-n) — шанс

der **Clown** (-s) — клоун

## D

**da** — там; в той час; оскільки

**dabei** — при цьому

**dafür** — за це

**daheim** — вдома

**damit** — з цим; для того щоб

**danach** — потім

**daneben** — поруч

**dann** — потім

**daran** — про це, над цим

**darauf** — до цього, над цим

**darüber** — про це

**dass** — що

**dauern** (hat gedauert) — тривати

# Wörterverzeichnis

**davon** — про це  
**davor** — спереду  
**dazu** — до цього ж  
**denken** (hat gedacht) — думати  
**denn** — оскільки  
**derjenige** — той  
**deshalb** — тому  
**dieselbe** — та ж  
**diesmal** — цього разу  
**das Ding** (-e) — річ  
**direkt** — прямо  
**doppelt** — подвійний  
**dort** — там  
**dorthin** — туди  
**die Dose** (-n) — бляшанка  
**draußen** — надворі  
**dreckig** — брудний  
**drehen** (hat gedreht) — кру-  
 тити  
**drohend** — погрозово  
**die Drossel** (-n) — дрізд  
**dunkel** — темний  
**dünn** — тонкий  
**durch** — через  
**die Durchsage** (-n) — оголо-  
 шення (по радіо, на вокзалі)  
**düster** — темний; похмурий

## E

**eben** — якраз, саме  
**echt** — справжній  
**die Ecke** (-n) — ріг, кут  
**das Ei** (-er) — яйце  
**die Eiche** (-n) — дуб  
**der Eifer** — ентузіазм,  
 завзяття  
**eigen** — власний  
**eigentlich** — власне  
**einander** — один одного  
**einfach** — простий (-о)

**einfallen** (ist eingefallen) —  
 спадати на думку  
**eingfangen** (hat eingefangen) —  
 ловити, піймати  
**der Eingang** (-e) — вхід  
**einige** — деякі  
**einkaufen** (hat eingekauft) —  
 робити покупки  
**einladen** (hat eingeladen) —  
 запрошувати  
**einmal** — одного разу  
**einmarschieren** (ist einmar-  
 schiert) — вступати, входити  
**einpacken** (hat eingepackt) —  
 упаковувати  
**einsam** — самотній  
**die Einsamkeit** — самотність  
**einsteigen** (ist eingestiegen) —  
 заходити (до транспорту)  
**die Eintrittskarte** (-n) — вхід-  
 ний квиток  
**einverstanden** — згодний  
**der Einwohner** (≡) — мешка-  
 нець  
**einzel** — окремий  
**einzig** — єдиний  
**endlich** — нарешті  
**endlos** — безкінечний  
**eng** — вузький, тісний  
**der Engel** (≡) — ангел  
**entdecken** (hat entdeckt) —  
 відкривати; виявляти  
**entlang** — вздовж  
**entlaufen** (ist entlaufen) —  
 утекти  
**entscheiden** (hat entschie-  
 den) — вирішувати  
**die Entschuldigung** (-en) —  
 вибачення  
**enttäuscht** — розчарований

# Wörterverzeichnis

die **Erdbeermarmelade** — по-  
луничний джем  
**erfahren** — досвідчений  
**erfolgreich** — успішний  
**erfreuen** — радувати  
**erfüllen** (hat erfüllt) — вико-  
нувати  
die **Erfüllung** — здійснення;  
виконання  
**ergänzen** (hat ergänzt) — до-  
повнити  
**erhalten** (hat erhalten) — от-  
римати  
die **Erholung** — відпочинок  
**erinnern, sich** (hat sich erin-  
nert) — згадувати  
**erklären** (hat erklärt) — пояс-  
нювати  
**erlauben** (hat erlaubt) — доз-  
волити  
das **Erlebnis** (-se) — подія  
**erleuchten** (hat erleuchtet) —  
освітлювати; висвітлювати  
**eröffnen** (hat eröffnet) — від-  
кривати  
**erraten** (hat erraten) — відга-  
дувати  
**erreichen** (hat erreicht) — до-  
сягати, добиратися  
**erschrocken** — переляканий  
**erst** — спочатку  
**erstaunlich** — дивний  
**erstrahlen** (hat erstrahlt) —  
саяти  
**erträumt** — вимріяний  
**erwachsen** — дорослий  
**erwachen** (ist erwacht) — про-  
синатися  
**erwarten** (hat erwartet) — очі-  
кувати

**erzählen** (hat erzählt) — роз-  
повідати  
**essen** (hat gegessen) — їсти  
**etwas** — щось, дещо  
**euch** — вас, вам  
die **Ewigkeit** — вічність  
**extra** — окремо, саме

## F

**fahren** (ist gefahren) — їхати  
die **Fahrt** (-en) — поїздка  
**fallen** (ist gefallen) — падати  
**fangen** (hat gefangen) — лови-  
ти, піймати  
**fassen** (hat gefasst) — хапати  
**fast** — майже  
der **Fehler** (≡) — помилка  
**feiern** (hat gefeiert) — святку-  
вати  
das **Fell** (-e) — хутро  
das **Fenster** (≡) — вікно  
die **Fensterscheibe** (-n) —  
віконна шибка  
die **Ferien** — канікули  
**fern** — далеко  
das **Fernsehen** — телебачення  
**fertig** — готовий  
das **Fest** (-e) — свято  
**finden** (hat gefunden) —  
знайти  
der **Fink** (-en) — зяблик  
**fix** — вправний, спритний  
**flink** — швидкий, спритний  
der **Flügel** (≡) — крило; рояль  
der **Flur** (-e) — передпокій,  
сіни  
**flüstern** (hat geflüstert) — ше-  
потіти  
der **Föhn** (-e) — фен

## Wörterverzeichnis

**folgen** (ist gefolgt) — йти  
слідом; (hat gefolgt) —  
слідувати  
die **Freizeit** — дозвілля  
**fremd** — чужий  
die **Freude** (-n) — радість  
**freudig** — радісний  
**freuen**, sich (hat sich ge-  
freut) — радіти  
**freundlich** — люб'язний  
**frieren** (hat gefroren) — мерз-  
нути; (ist gefroren) — замерз-  
нути, вкритися льодом  
**frisch** — свіжий  
**froh** — радий  
**früh** — рано  
der **Frühling** — весна  
das **Frühstück** (-e) — сніданок  
der **Fußballer** (=) — футболіст  
**fühlen** (hat gefühlt) — відчу-  
вати  
**fürchten**, sich (hat sich ge-  
fürchtet) — боятися  
**füttern** (hat gefüttert) — году-  
вати  
die **Fütterung** (-en) — годівля

### G

**ganz** — весь, повністю  
**gar nicht** — зовсім не  
der **Gast** (˘-e) — гість  
**geben** (hat gegeben) — давати  
das **Gebirge** (=) — гори,  
гірський масив  
**gebrauchen** (hat gebraucht) —  
використовувати  
der **Gedanke** (-n) — думка  
das **Gedicht** (-e) — вірш  
**gefallen** (hat gefallen) — подо-  
батися

**gegen** — проти  
die **Gegend** (-en) — місцевість  
das **Gegenteil** (-e) — проти-  
лежність  
**gehen** (ist gegangen) — йти  
**gehören** (hat gehorcht) —  
слухатися  
**gehören** (hat gehört) — нале-  
жати  
**gelb** — жовтий  
das **Geld** — гроші  
**gemeinsam** — разом  
der **Gemüsegarten** (˘) — город  
**genau** — точний  
**genug** — досить  
**gerade** — прямо; якраз  
**gern/gerne** — охоче, залюбки  
die **Geschäftsreise** (-n) — від-  
рядження  
**geschehen** (ist geschehen) —  
траплятися  
das **Geschenk** (-e) — подару-  
нок  
das **Geschrei** — крик  
die **Geschwister** — сестри та  
брати  
das **Gesicht** (-er) — обличчя  
die **Gestalt** (-en) — фігура,  
вигляд  
**gestern** — учора  
**gestreift** — смугастий  
das **Gitter** (=) — решітка; сіт-  
ка; ґрати  
**glänzen** (hat gegläntzt) — бли-  
щати  
**glauben** (hat geglaubt) — ду-  
мати, вірити  
**gleich** — однаковий; відразу ж  
**glücklich** — щасливий



# Wörterverzeichnis

**graben** (hat gegraben) — копати

das **Gras** (-er) — трава

**grau** — сірий

**groß** — великий

der **Grund** (-e) — ґрунт; причина

**grün** — зелений

**gründlich** — ґрунтовний

der **Gymnasiast** (-en) — учень гімназії

## Н

das **Haar** (-e) — волосся

der **Hai** (-e) — акула

die  **Hälfte** (-n) — половина

der **Hals** (-e) — шия

**halten** (hat gehalten) — тримати; зупинятися

die **Hand** (-e) — рука (кисть)

**hängen** (hat gehängt) — вішати; (hat gehangen) — висіти

der **Hase** (-n) — заєць

die **Hauptschule** (-n) —

загальноосвітня школа

der **Hauswirt** (-e) — хазяїн будинку

**heben** (hat gehoben) — піднімати

die **Heimat** (-en) — Батьківщина

der **Held** (-en) — герой

**helfen** (hat geholfen) — допомагати

**hell** — ясний, світлий

**her** — сюди

**herum** — навколо

**herunter** — униз, донизу

das **Herz** (-en) — серце

**herzlich** — щиро, сердечно

**heute** — сьогодні

**hier** — тут

**hierher** — сюди

der **Himmel** — небо

**hin** — туди

**hinten** — позаду

**hinter** — за, позаду

**hinterher** — слідом, позаду

der **Hinterhof** (-e) — задній двір, задвірки

das **Hochhaus** (-er) — висотний будинок

der **Hof** (-e) — двір

**holen** (hat geholt) — діставати, витягати, приносити

das **Holzhaus** (-er) — дерев'яний будинок

der **Holzkarren** (=) — дерев'яний візок

**hoppeln** (ist gehoppelt) — стрибати; бігти (про зайця)

**hören** (hat gehört) — слухати, чути

das **Horn** (-er) — ріг, ріжок

die **Hosentasche** (-n) — кишеня штанів

**hübsch** — симпатичний, гарний

der **Hügel** (=) — пагорб

das **Huhn** (-er) — курка

der **Hund** (-e) — собака

**husten** (hat gehustet) — кашляти

## I

**immer** — завжди

das **Insekt** (-en) — комаха

**irgendetwas** — щось

**irgendwie** — якось



# Wörterverzeichnis

## J

das **Jahr** (-e) — рік  
**jede/r/s** — кожна (-і, -ий, -е)  
**jedoch** — однак  
**jemals** — колись  
**jemand** — хтось  
**jener** — той  
**jetzt** — зараз  
**jeweilig** — відповідний  
 der **Junge** (-n) — хлопець,  
 юнак

## K

der **Käfer** (≡) — жук  
 die **Käferdose** (-n) — бляшанка для жуків  
**kalt** — холодний  
**kämmen** (hat gekämmt) — розчісувати, чесати  
 das **Kammrätzel** (≡) — заградка-гребінь  
**kämpfen** (hat gekämpft) — боротися  
 das **Kaninchen** (≡) — кролик  
 der **Kaninchenstall** (-e) — кролятник  
**kaputt** — зламаний  
 das **Kästchen** (≡) — клітинка  
 der **Kasten** (≡/“) — ящик, коробка, скриня  
 der **Kaugummi** (-s) — жувальна гумка  
**kaum** — ледве, навряд чи  
**kein/keine** — жодний (-е, -а)  
 der **Keller** (≡) — погріб  
**kennen** (hat gekannt) — знати  
 die **Kerze** (-n) — свічка  
**kicken** (hat gekickt) — бити (по м'ячу)

der **Kirschbaum** (-e) — вишня (дерево)  
**kitzeln** (hat gekitzelt) — лоскотати  
**klappen**: es klappt — вдається  
**klar** — ясний  
**klatschen** (hat geklatscht) — плескати; ляскати  
**klauen** (hat geklaut) — красти  
 die **Kleinigkeit** (-en) — дрібниця  
**klettern** (ist/hat geklettert) — лазити, лізти  
**klingeln** (hat geklingelt) — дзвеніти; дзвонити  
**klopfen** (hat geklopft) — стукати  
**klug** — розумний  
 das **Knie** (≡) — коліно  
 der **Knoten** (≡) — вузол  
 der **Koffer** (≡) — валіза  
**kommen** (ist gekommen) — приїжджати, прибувати, приходити  
**können** (hat gekonnt) — могли, вміти  
 die **Konservenbüchse** (-n) — консервна бляшанка  
 der **Kopf** (-e) — голова  
 der **Korb** (-e) — кошик  
 die **Kornblume** (-n) — волошка  
 der **Körper** (≡) — тіло  
**kosten** (hat gekostet) — коштувати  
**krabbeln** (ist gekrabbelt) — повзати, вовтузитися  
 die **Kraft** (-e) — сила  
**kräftig** — сильний  
**krank** — хворий

# Wörterverzeichnis

**kratzen** (hat gekratzt) — шкрябати

**kreativ** — творчий

der **Kreis** (-e) — коло

die **Kreuzung** (-en) — перехрестя

das **Kreuzworträtsel** (=) — кросворд

**kriechen** (ist gekrochen) — повзти

der **Krückstock** ("e) — ковінь-ка, костур, милиця

die **Küche** (-n) — кухня

der **Kuchen** (=) — пиріг

**kühl** — прохолодний

der **Kühlschrank** ("e) — холодильник

**kühn** — сміливий, відважний

der **Kummer** — горе, смуток

der **Kunde** (-n) — відвідувач, клієнт

**kurz** — короткий; vor kurzem — нещодавно

## L

**lächeln** (hast gelächelt) — посміхатися

**lächelnd** — посміхаючись

**lachen** (hat gelacht) — сміятися

**lachend** — сміючись

**landen** (ist gelandet) — приземлюватися

**lang** — довгий

**lange** — довго

**langsam** — повільно

**längst** — давно

**langweilig** — нудний

**lassen** (hat gelassen) — залишати; примушувати

**laufen** (ist gelaufen) — бігти, йти

**laut** — голосний

**leben** (hat gelebt) — жити

das **Leben** — життя

das **Lebensmittel** (=) — продукт

**leer** — порожній

**legen** (hat gelegt) — класти

**lehnen** (hat gelehnt) — притуляти

**leider** — на жаль

die **Leine** (-n) — повід, повідець

**leise** — тихо

der **Leiter** (=) — керівник

**lernen** (hat gelernt) — вчити(ся)

**lesen** (hat gelesen) — читати

**letzt** — останній

**lieber** (*bid gern*) — краще

**liegen** (hat gelegen) — лежати

die **Liste** (-n) — список

das **Loch** ("er) — дірка

**los** — вільний; los! — нумо;

...ist los — трапилося

die **Lösung** (-en) — відгадка, рішення, розв'язання

**loswerden** (ist losgeworden) — позбавитися

die **Luft** — повітря

die **Lust** — бажання

**lustig** — веселий

## M

**machen** (hat gemacht) — робити

das **Mädchen** (=) — дівчина

**mal** — раз, -но

der **Malstift** (-e) — олівець для малювання

# Wörterverzeichnis

**manche** — деякі  
**manchmal** — іноколи  
 der **Mann** (ˈer) — чоловік  
 die **Mannschaft** (-en) — команда  
 der **Mantel** (ˈ) — пальто  
 die **Mauer** (-n) — мур,  
 (кам'яна) стіна  
 die **Maus** (ˈe) — миша  
 das **Meer** (-e) — море  
**mehr** — більше  
**mehrmals** — багато разів  
**meinen** (hat gemeint) — думати, вважати  
**meistens** — здебільшого  
 der **Mensch** (-en) — людина  
**merken** (hat gemerkt) — помічати, запам'ятовувати  
 der **Mischwald** (ˈer) — мішаний ліс  
**Mist**: so ein Mist! — чортівня  
**möglich** — можливий  
 die **Mohnblume** (-n) — мак (квітка)  
**müde** — втомлений  
 der **Mund** (-e/ˈe/ˈer) — рот  
 das **Murmeltier** (-e) — байбак  
 das **Muster** (ˈ) — зразок; візерунок  
 der **Mut** — мужність, хоробрість  
**mutig** — мужній, хоробрий

## N

**nach** — після; до (міста, країни); nach Hause — додому  
 der **Nachbar** (-n) — сусід  
 die **Nachbarschaft** (-en) — сусідство  
**nachher** — після цього, потім

der **Nachname** (-n) — прізвище  
**nachschreiben** (hat nachgeschrieben) — дописувати, переписувати  
**nächst** — наступний  
 die **Nacht** (ˈe) — ніч  
**nah** — близький  
 die **Natur** — природа  
**natürlich** — звичайно  
**neben** — поряд  
**nehmen** (hat genommen) — брати, взяти  
**neigen** (hat geneigt) — нахилити; бути схильним  
**nennen** (hat genannt) — називати  
**nett** — люб'язний  
**neugierig** — цікавий  
**neulich** — нещодавно  
**nichts** — нічого  
**nicken** (hat genickt) — кивати  
**nie** — ніколи  
**niemand** — ніхто  
**nirgends** — ніде  
**nirgendwo** — ніде  
**noch** — ще  
 die **Nordsee** — Північне море  
**normalerweise** — зазвичай  
 die **Note** (-n) — оцінка; нота  
**notieren** (hat notiert) — записувати  
**nötig** — потрібний  
**notwendig** — необхідний  
**nun** — ось, зараз  
**nur** — лише, тільки

## O

**ob** — чи  
**obwohl** — хоча  
**oder** — або

## Wörterverzeichnis

**öffnen** (hat geöffnet) — відчиняти

**oft** — часто

**ohne** — без

das **Ohr** (-en) — вухо

die **Ordnung** — порядок

der **Ort** (-e) — місце; населений пункт

**Ostern** — Великдень

**Österreich** — Австрія

### P

**paar**: ein paar — кілька

das **Paar** (-e) — пара

das **Päckchen** (≡) — пакунок

**packen** (hat gepackt) — пакувати

**passieren** (ist passiert) — траплятися

**pfeifen** (hat gepfiffen) — свистіти

das **Pferd** (-e) — кінь

**plötzlich** — раптом

der **Polizist** (-en) — поліцейський

die **Post** (-en) — пошта

der **Pulli** (-s) — светр

das **Pulver** — порошок

die **Puppe** (-n) — лялька

der **Puschelschwanz** (˘e) — пухнастий хвіст, хвіст з китичкою

**putzen** (hat geputzt) — чистити, прибирати

### Q

**quietschend** — що пищить, верещить

### R

das **Rad** (˘er) — колесо, велосипед

der **Rasen** (≡) — газон

das **Rätsel** (≡) — загадка

der **Raum** (˘e) — приміщення

die **Raupe** (-n) — гусениця; гусінь

**recht** — правий; досить

**Recht haben** — мати рацію

das **Regal** (-e) — полиця

der **Regen** (≡) — дощ

**reichen** (hat gereicht) — подавати; сягати

der **Reifen** (≡) — шина, покриття

die **Reihe** (-n) — ряд

die **Reihenfolge** (-n) — послідовність

das **Reimwort** (˘er) — слово, що римується

**rein** — чистий

die **Reise** (-n) — подорож

**reisen** (ist gereist) — подорожувати

der/die **Reisende** — мандрівник (-ця), комівояжер

der **Reiseweg** (-e) — маршрут подорожі

**reiten** (ist geritten) — скакати верхи на коні

der **Reitunterricht** — заняття з верхової їзди

**rennen** (ist gerannt) — мчати

die **Richtung** (-en) — напрям, мок

**riechen** (hat gerochen) — нюхати; пахнути

der **Riese** (-n) — велетень

**riesig** — велетенський

**rollen** (ist gerollt) — котитися

**rosa, rosig** — рожевий

**rot** — червоний

# Wörterverzeichnis

der **Rücken** (=) — спина  
**rücken**: näher rücken —  
 наближатися  
**rufen** (hat gerufen) — кликати  
 die **Ruhe** — спокій  
**ruhig** — спокійний  
 der **Rüssel** (=) — хобот

## S

die **Sache** (-n) — річ  
**sagen** (hat gesagt) — казати,  
 говорити  
**sammeln** (hat gesammelt) —  
 збирати, колекціонувати  
 die **Sammlung** (-en) — колек-  
 ція  
 der **Sand** — пісок  
**sanft** — м'який; покірний  
 der **Satz** (˘e) — речення  
**säubern** (hat gesäubert) — чистити  
**sauer** — кислий; незадово-  
 лений  
 die **Schachtel** (-n) — коробка,  
 пачка  
**schaffen** (hat geschafft) — впо-  
 ратися  
 der **Schal** (-s/e) — шарф  
 der **Schatten** (=) — тінь  
**schauen** (hat geschaut) — ди-  
 витися  
 die **Schaukel** (-n) — гойдалка  
**schaukeln** (hat geschaukelt) —  
 гойдати(ся)  
**scheinen**: die Sonne scheint —  
 сонце світить  
**schenken** (hat geschenkt) —  
 дарувати  
**scherzen** (hat gescherzt) —  
 жартувати

**schicken** (hat geschickt) — по-  
 силати  
 die **Schildkröte** (-n) — чере-  
 паха  
 der **Schlaf** — сон  
**schlafen** (hat geschlafen) —  
 спати  
**schlagen** (hat geschlagen) —  
 бити  
**schlecht** — поганий  
**schließen** (hat geschlossen) —  
 зачиняти, закривати  
**schlimm** — поганий  
**schluchzend** — схлипуючи  
 der **Schluss** (˘e) — кінець, за-  
 вершення  
 der **Schlüssel** (=) — ключ  
**schmecken** (hat geschmeckt) —  
 смакувати  
**schmücken** (hat geschmückt) —  
 прикрашати  
**schmutzig** — брудний  
**schmalzen** (hat geschmalzt) —  
 цмокати (язиком)  
**schnauben** (hat geschnaubt) —  
 пирхати, сопіти  
**schnell** — швидкий  
**schon** — вже  
**schön** — гарний, вродливий  
 der **Schrank** (˘e) — шафа  
 der **Schreck** — жах, страх  
**schreien** (hat geschrien) —  
 кричати  
 der **Schuh** (-e) — черевик  
 die **Schulter** (-n) — плече  
**schütteln** (hat geschüttelt) —  
 трясти  
**schwach** — слабкий  
 der **Schwanz** (˘e) — хвіст

## Wörterverzeichnis

**schweben** (hat geschwebt) —

висіти (*в повимпі*); ширяти

**schweigen** (hat geschwiegen) —  
мовчати

**schwer** — важкий, тяжкий

**schwingen**, sich (hat sich geschwungen) — перескакувати, скакати

**sehen** (hat gesehen) — бачити, дивитися

**sehr** — дуже

**seit** — з (*того часу*)

der **Seitenweg** (-e) — кружна дорога, дорога в бік

**selber** — сам

**senkrecht** — вертикальний

**setzen** (hat gesetzt) — саджати

**sicher** — впевнений

**singen** (hat gesungen) — співати

**sitzen** (hat gesessen) — сидіти

**sobald** — щойно, тільки-но

die **Socke** (-n) — шкарпетка

das **Sofa** (-s) — софа

**sofort** — негайно

**sogar** — навіть

**solange** — доки, в той час як

**sollen** — мусити, бути зобов'язаним

**sondern** — а

**sonst** — інакше

**soweit** — наскільки; певною мірою; так

**spät** — пізно

**sperrn** (hat gesperrt) — заго-роджувати

**spielen** (hat gespielt) — грати

das **Spielzeug** — іграшка

**spitz** — гострий

der **Sportwettbewerb** (-e) —

спортивне змагання

**sprechen** (hat gesprochen) —

говорити, розмовляти

**springen** (ist gesprungen) — стрибати

die **Spur** (-en) — слід

die **Stadt** (ˈe) — місто

**ständig** — постійний

**stark** — сильний

**statt** — замість

**stattfinden** (hat stattgefunden) — відбуватися

**staunen** (hat gestaunt) — дивуватися

**stecken** (hat gesteckt) — вставляти, вкладати; стирчати

**stehen** (hat gestanden) — стояти

**steigen** (ist gestiegen) — підніматися

der **Stein** (-e) — камінь

**stellen** (hat gestellt) — ставити

der **Stern** (-e) — зірка

**still** — тихий

die **Stimme** (-n) — голос

**stimmen**: es/das stimmt — це так, це правильно

der **Stock** (ˈe) — палиця;

(Stockwerke) — поверх

**stolz** — гордий; пихатий

**strahlen** (hat gestrahlt) — сяяти

der **Strand** (ˈe) — пляж

der **Streber** (ˈe) — кар'єрист, зубрило

**streicheln** (hat gestreichelt) — гладити, погладжувати

# Wörterverzeichnis

**streichen** (hat gestrichen) —  
гладити; фарбувати; викрес-  
лювати

das **Stroh** — солома

die **Stube** (-n) — кімната

**stürmen** (ist/hat) — атакува-  
ти, штурмувати, мчати

**suchen** (hat gesucht) —  
шукати

**süß** — солодкий

## T

der **Tannenbaum** (‘e) — ялин-  
ка

**tapsen** (ist getapst) — незграб-  
но ступати; тупати

die **Tasche** (-n) — кишеня;  
сумка

das **Taschengeld** — кишень-  
кові гроші

die **Tasse** (-n) — чашка

die **Tat** (-en) — дія, вчинок

**tatsächlich** — дійсно, на-  
справді

**tätscheln** (hat getätschelt) —  
ласкаво погладжувати

**tauchen** (ist getaucht) — пір-  
нати

**taufen** (hat getauft) — хрести-  
ти, освячувати

**tauschen** (hat getauscht) —  
обмінювати(ся)

der **Teil** (-e) — частина

der **Teller** (‘) — тарілка

**tief** — глибокий

das **Tier** (-e) — тварина

**tirilieren** (hat tiriliert) — спі-  
вати, свистіти (*про nmaxib*)

die **Tochter** (‘) — донька

**toll** — надзвичайний

das **Tor** (-e) — ворота; гол

der **Tormann** (-männer) — во-  
ротар

**töten** (hat getötet) — убивати

**tragen** (hat getragen) — носи-  
ти

**trällern** (hat geträllert) — ве-  
село наспівувати

die **Träne** (-n) — сльоза

der **Traum** (‘e) — сон, мрія

**träumen** (hat geträumt) —  
мріяти, бачити уві сні

**traurig** — засмучений

**trauen** (hat getraut) — вірити,  
насмівуватися

**treffen** (hat getroffen) — зустрі-  
чати

der **Treffpunkt** (-e) — місце  
зустрічі

**treten** (ist getreten) — ступа-  
ти; (hat getreten) — насту-  
пити

**trotten** (ist getrottet) — важко  
ступати

**trotzdem** — попри це

**tun** (hat getan) — діяти, ро-  
бити

die **Tür** (-en) — двері

die **Türkei** — Турція

der **Turnschuh** (-e) — спортив-  
ний черевик

## U

**über** — над; про; за

**überall** — всюди

**überglücklich** — надзвичайно  
щасливий

**überhaupt** — взагалі

**überlegen** (hat überlegt) —  
роздумувати, обдумувати



# Wörterverzeichnis

**überraschen** (hat überrascht) — дивувати

die **Überraschung** (-en) — несподіванка

**üblich** — звичайний; зазвичай

**übrig** — зайвий; що залишився

**üben** (hat geübt) — тренуватися, робити вправи

die **Uhr** (-en) — годинник; година

**um** — о (*про час*); навколо; про

**umarmen** (hat umarmt) — обіймати

**umdrehen**, sich (hat sich umgedreht) — повернутися

**umher** — навколо

die **Umwelt** — довкілля

**unbedingt** — обов'язково

das **Ungeheuer** (=) — страхіття, монстр

**ungewöhnlich** — незвичний

**unschlüssig** — нерішучий

**unser** — наш (-e)

**unter** — під

**untersuchen** (hat untersucht) — вивчати, досліджувати, оглядати

die **Unterwäsche** — спідня білизна

**unterwegs** — дорогою

der **Urlaub** (-e) — відпустка

## V

**verabschieden**, sich (hat sich verabschiedet) — прощатися

die **Veranstaltung** (-en) — захід

**verbinden** (hat verbunden) — з'єднувати

**verbringen** (hat verbracht) — проводити (*час*)

**vergehen** (ist vergangen) — минати (*про час*)

**vergessen** (hat vergessen) — забувати

**vergesslich** — забудькуватий

**vergrößern** (hat vergrößert) — збільшувати

**verkaufen** (hat verkauft) — продавати

**verkleiden**, sich (hat sich verkleidet) — перевдягатися

**verlassen** (hat verlassen) — залишати

**verlegen** (hat verlegt) — перекладати (*в інше місце*)

**verriegeln** (hat verriegelt) — зачиняти (*на засув*)

**verschieden** — різний

**verschlafen** (hat verschlafen) — просипати

**verschmutzt** — забруднений

**verschwinden** (ist verschwunden) — зникати

das **Versehen** — необачність

**versprechen** (hat versprochen) — обіцяти

**verstecken** (hat versteckt) — ховати

**verstehen** (hat verstanden) — розуміти

**versuchen** (hat versucht) — намагатися

**viel/viele** — багато

**vielleicht** — можливо

der **Vogel** (") — птах

das **Vögelein** (=) — пташечка

## Wörterverzeichnis

**voll** — повний; цілий  
**von** — від, про  
**vor** — перед  
**vorbei** — повз (*когось, щось*)  
**die Vorbereitung** (-en) — під-  
 готовка  
**vorletzt** — передостанній  
**der Vormittag** (-e) — час  
 перед обідом  
**vorn/vorne** — попереду, спе-  
 реду  
**vorsichtig** — обережно  
**die Vorstellung** (-en) —  
 вистава; представлення;  
 уявлення

### W

**waagerecht/waagrecht** — го-  
 ризонтальний  
**wach werden** (ist wach gewor-  
 den) — прокидатися  
**wachsen** (ist gewachsen) —  
 рости  
**der Wagen** (⇒) — автомобіль,  
 вагон  
**wählen** (hat gewählt) — виби-  
 рати  
**wahrscheinlich** — ймовірно  
**der Wal** (-e) — кит  
**der Wald** (-er) — ліс  
**wandern** (ist gewandert) — по-  
 дорожувати  
**wann** — коли  
**warnen** (hat gewarnt) — попе-  
 реджати  
**warten** (hat gewartet) — чека-  
 ти  
**warum** — чому  
**waschen** (hat gewaschen) —  
 мити, прати

**wecken** (hat geweckt) — буди-  
 ти  
**der Wecker** (⇒) — будильник  
**weg** — геть  
**der Weg** (-e) — дорога  
**weh:** o weh — ой! Боже мій!  
**weiß** — білий  
**Weihnachten** — Різдво  
**der Weihnachtsmann** (-män-  
 ner) — Дід Мороз  
**weil** — оскільки  
**die Weile** (-n) — деякий час  
**weinen** (hat geweint) — пла-  
 кати  
**weinend** — плачучи  
**weisen** (hat gewiesen) — вка-  
 зувати, показувати  
**weit** — далекий; широкий  
**welch** — який  
**die Welt** (-en) — світ  
**der Weltmeister** (⇒) — чемпіон  
 світу  
**wem** — кому  
**wen** — кого  
**wenig/wenige** — мало  
**wenn** — якщо, коли  
**wer** — хто  
**werden** (ist geworden) — ста-  
 вати (кимсь, чимсь)  
**werfen** (hat geworfen) — ки-  
 дати  
**weswegen** — через що  
**das Wetter** — погода  
**wichtig** — важливий  
**wie** — як  
**wieder** — знову  
**wiederholen** (hat wiederholt) —  
 повторити  
**die Wiese** (-n) — лука  
**wieso** — чому

# Wörterverzeichnis

der **Wind** — вітер  
**winzig** — крихітний  
**wirklich** — дійсний  
 die **Wirklichkeit** — дійсність  
**wischen** (hat gewischt) — ви-  
тирати  
**wissen** (hat gewusst) — знати  
**wo** — де  
 die **Woche** (-n) — тиждень  
**wohin** — куди  
**wohl** — здоровий; добре; ма-  
буть  
**wohnen** (hat gewohnt) — меш-  
кати  
 der **Wohnwagen** (≡) — дача-  
автопричіп  
**wollen** (hat gewollt) — хотіти  
 das **Wort** (-e/er) — слово  
**wundern**, sich (hat sich gewun-  
dert) — дивуватися  
 der **Wunsch** (‘e) — бажання  
**wünschen** (hat gewünscht) —  
бажати  
 der **Würfel** (≡) — кубик

## Z

**zählen** (hat gezählt) — раху-  
вати  
 die **Zahnbürste** (-n) — зубна  
щітка  
 der **Zahn** (‘e) — зуб  
 der **Zaun** (‘e) — паркан  
**zeigen** (hat gezeigt) — показу-  
вати  
 die **Zeile** (-n) — рядок  
 die **Zeit** (-en) — час  
 die **Zeitung** (-en) — газета  
 der **Zeitvertreib** — дозвілля  
 das **Zelt** (-e) — намет

**zerschlagen** (hat zerschla-  
gen) — розбивати  
 der **Zettel** (≡) — записка  
 das **Zeugnis** (-se) — свідоцтво,  
шкільний табель  
**ziehen** (hat gezogen) — тягти;  
(ist gezogen) — переїздити  
**ziemlich** — достатньо  
 das **Zimmer** (≡) — кімната  
 der **Zirkus** (-se) — цирк  
**zitternd** — тремтячи  
**zu** — до; zu Hause — вдома  
**zuerst** — спочатку  
 der **Zug** (‘e) — поїзд  
**zulaufen** (ist zugelaufen) —  
підбігти; прибиватися (*про*  
*тварин*)  
 der **Zugvogel** (‘) — перелітний  
птих  
**zumachen** (hat zugemacht) —  
зачиняти  
 die **Zunge** (-n) — язик  
**zurück** — назад  
**zusammen** — разом  
 der **Zuschauer** (≡) — глядач  
**zusehen** (hat zugesehen) — ди-  
витися, слідкувати  
**zuwinken** (hat zugewinkt) —  
кивати (*комусь*)  
**zwar** — правда; хоча  
 der **Zweck** (-e) — мета, сенс,  
призначення  
 der **Zwerg** (-e) — гном, карлик  
**zwischen** — між  
**zwitschern** (hat gezwit-  
schert) — щебетати

# INHALTSVERZEICHNIS

## DIE FERIEEN SIND ZU ENDE

Unverhoffte Begegnung (Несподівана зустріч).....	1
Die Ferien im Zeltlager .....	4

## WIEDER IN DER SCHULE

Linus erster Tag in der Schule.....	9
Tor! (Гол!).....	12

## FREIZEIT UND ERHOLUNG

Legaus Käfersammlung .....	15
Die Überraschung .....	19

## FESTE UND BRÄUCHE

Peter sucht den Weihnachtsmann .....	23
Der doppelte Weihnachtsmann.....	26

## WIR FEIERN GERNE

Ein Elefant zum Geburtstag.....	29
Omas Osterkorb .....	32

## HIER LEBEN WIR

Der Spielplatz .....	36
Die Kinder der Kegelhoffstraße .....	39

## REISEN

Der kleine Riese .....	41
Die schnelle Reise .....	44

## NATUR UND UMWELT

Der Panter.....	47
Das Wort im Wort .....	50
Zugvögel .....	51
Komische Gedanken .....	53

<b>LÖSUNGEN.....</b>	<b>54</b>
----------------------	-----------

<b>WÖRTERVERZEICHNIS.....</b>	<b>62</b>
-------------------------------	-----------

Навчальне видання

*СОТНИКОВА Світлана Іванівна*

**КНИГА ДЛЯ ЧИТАННЯ**

**ДО ПІДРУЧНИКА НІМЕЦЬКОЇ МОВИ «H@LLO, FREUNDE!»**

**для 7 класу (друга іноземна мова)**

**2-ге видання, виправлене і доповнене**

Редактор *О. Ю. Щербак*. Технічний редактор *С. Я. Захарченко*. Художник *М. А. Назаренко*.  
Коректори: *Н. А. Оніщенко, О. С. Шишацький*

ИЗ215УН. Підписано до друку 23.09.2008. Формат 60×90/16. Папір офсетний.

Гарнітура Шкільна. Друк офсетний. Ум. друк. арк. 4.

ТОВ «Веста». Свідцтво ДК № 2540 від 26.06.2006.

61064 Харків, вул. Бакуніна, 8А.

Адреса редакції: 61145 Харків, вул. Космічна, 21а.

Тел. (057) 719-48-65, тел./факс (057) 719-58-67.

Для листів: 61045 Харків, а/с 3355. E-mail: office@ranok.kharkov.ua

З питань реалізації звертатися за тел.: у Харкові — (057) 712-91-44, 712-90-87;  
Києві — (044) 599-14-53, 417-20-80; Донецьку — (062) 345-98-24; Житомирі — (0412) 41-27-95;  
Дніпропетровську — (0562) 39-61-60, 39-63-54; Львові — (032) 243-08-85;  
Сімферополі — (0652) 22-87-01, 22-95-30; Тернополі — (0352) 26-86-94, 53-32-01,  
Миколаєві — (0512) 35-40-39, Рівному — (0362) 23-78-64.

E-mail: commerce@ranok.kharkov.ua

«Книга поштою»: 61045 Харків, а/с 3355. Тел. (057) 717-74-55, (067) 546-53-73.

E-mail: pochta@ranok.kharkov.ua

[www.ranok.com.ua](http://www.ranok.com.ua)

# H@llo, Freunde!

**Книга для читання** є складовою навчально-методичного комплексу до підручника німецької мови «H@llo, Freunde!» 7(3). Вона містить тексти і вправи до них, які допоможуть учням сформувати й удосконалити навички читання. Тексти і завдання складені з урахуванням вікових і пізнавальних особливостей учнів. Вони супроводжуються великою кількістю ілюстрацій, що полегшує виконання завдань і перетворює вивчення іноземної мови на цікаве і захоплююче заняття.

До навчально-методичного комплексу входять:

- підручник **H@llo, Freunde!**,
- книга для вчителя,
- робочий зошит,
- заліковий зошит для тематичного оцінювання навчальних досягнень учнів,
- книга для читання,
- аудіокасета (запис здійснено носіями мови).